



CDU FRAKTION IM RAT
DER STADT AACHEN

CDU-Fraktion im Rat der Stadt – 52058 Aachen

An die
Vorsitzende des Mobilitätsausschusses
Frau Wenzel
Rathaus
52058 Aachen

Geschäftsstelle:
Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II.-Straße 1
52062 Aachen
Raum 111

Telefon 0241 / 432 7211
Fax 0241 / 432 7222
cdu.fraktion@mail.aachen.de
www.cdu-fraktion-aachen.de

CDU 23.017 TO

Aachen, den 06.04.2023

MobA: TAGESORDNUNGSANTRAG

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Aachen beantragt für die Sitzung des Mobilitätsausschusses am 20.04.2023 folgenden Tagesordnungspunkt vorzusehen:

Mehr Verkehrssicherheit an Grundschulen, Antrag der Grüne- und CDU- Fraktion im Rat der Stadt Aachen, hier: Sachstandsbericht

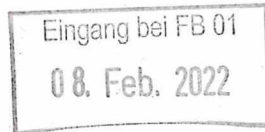
Die Verwaltungsvorlage, die am 01.12.2022 im Mobilitätsausschuss zur Kenntnis genommen wurde, führt aus, dass „die Beschaffung der ersten Dialog-Displays [...] über eine öffentliche Ausschreibung im vierten Quartal 2022“ erfolgen sollte. Bislang sind weder die Dialog-Displays, Smiley-Tafeln oder Mess- und Anzeigetafeln im Rahmen dieses Programms montiert, noch sind die Schulen über den weiteren Ablauf informiert worden. Wir bitten daher um Sachstandsbericht in der nächsten Sitzung und um Angabe einer verbindlichen Zeitplanung.

Gaby Breuer
Mobilitätspol. Sprecherin

Daniel Hecker
Stellv. Fraktionsvorsitzender

Grüne- und CDU-Fraktion im Rat der Stadt - 52062 Aachen

Oberbürgermeisterin
Sibylle Keupen
Rathaus/Markt
52058 Aachen



Nr. 225/18

Geschäftsstellen

Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II.-Straße 1
52062 Aachen

Grüne 0241 / 432 -7217

Antrag Nr. 05 /2022

CDU 0241 / 432 -7211

Antrag 22.007

Aachen, 08.02.2022

Ratsantrag

Mehr Verkehrssicherheit an Grundschulen

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Fraktionen von Grünen und CDU im Rat der Stadt Aachen beantragen, im Rat der Stadt folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, nach Beantragung durch die Grundschulen und entsprechender Beschlussfassung durch die Bezirksvertretungen Dialog-Displays anzuschaffen und diese im Bereich der Grundschulen anzubringen.

Begründung:

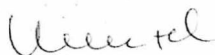
Kinder sind im Straßenverkehr besonderen Gefahren ausgesetzt. Deshalb gilt vor allen Aachener Grundschulen 30 Kilometer pro Stunde als zulässige Höchstgeschwindigkeit. Leider befolgen nicht alle Verkehrsteilnehmenden diese Regelung.

Es ist belegt, dass gerade Dialog-Displays, genannt "Smiley-Tafeln", zu einem regelkonformen Fahrverhalten beitragen können.

Einige Stadtbezirke nutzen diese Anlagen mit großem Erfolg. Sie sind derzeit aber nur in geringer Stückzahl vorhanden und müssen ständig umgehängt werden, um alle Gefahrenstellen abzudecken.

Den Grundschulen, in deren Umfeld der Bedarf für ein Dialog-Display gesehen wird, soll es ermöglicht werden, ein solches zu beantragen. Nach Zustimmung der zuständigen Bezirksvertretung soll die Verwaltung das Dialog-Display anschaffen und im Bereich der Grundschule anbringen. Hierfür werden in den Haushaltsjahren 2022 und 2023 insgesamt 200.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Mit freundlichen Grüßen



Moni Wenzel

Fraktionssprecherin GRÜNE



Iris Lürken

Fraktionsvorsitzende CDU

Mitteilung für den Mobilitätsausschuss am 20.04.2023**Thema: Autobahn A 544 – Brückenprüfung und weiteres**

1. Information zur Brückenprüfung - Haarbachtalbrücke A 544 -
2. Aktueller Stand der Projektgruppen
3. Weitere Schritte

1. Infos zur Brückenprüfung - Haarbachtalbrücke A 544 -

Im Rahmen der bevorstehenden Vollsperrung der A 544 zwischen AK Aachen und Europaplatz wird vom 17.04.2023 bis 21.04.2023 die Bauwerksprüfung der Haarbachtalbrücke durchgeführt.

Der von der Autobahn GmbH beauftragte Prüfer hat am 17.04.2023 seine Tätigkeit unter Hinzuziehung von entsprechendem Gerät aufgenommen. Die Begutachtung wird im fließenden Verkehr aufgrund der derzeitigen einspurigen Verkehrsführung durchgeführt.

Sollte es zu einem negativen Ergebnis in der Prüfung kommen, wird die Brücke bereits mit Darlegung der negativen Prüfung in die Vollsperrung gehen.

Andere bzw. detailliertere Ergebnisse werden im Nachgang der Prüfung durch den ausführlichen Prüfbericht mitgeteilt.

2. Aktueller Stand der Projektgruppen

Die einzelnen bereits bekannten Projektgruppen sind weiterhin im Austausch und erarbeiten die weiteren Themenpunkte rund um die bevorstehende geplante Vollsperrung sowie auch für die Akut-Szenarien der vorzeitigen Vollsperrung.

Bereits für die laufende Brückenprüfung sind aus dem Team Notfall / Akut entsprechende Verkehrskonzepte erarbeitet worden. Das Absperrmaterial wurde bereits für eine vorzeitige Vollsperrung von der Autobahn GmbH bereitgestellt und zur schnellen Aktivierung vorbereitet. Weitere Schilder sind bestellt.

Für das Notfallszenario wurde festgehalten, dass die AS Würselen geöffnet bleibt.

Die Verkehrsteilnehmenden werden bereits weiträumig über die Verkehrszentralen der Autobahn GmbH sowie in den Niederlanden und Belgien auf die Vollsperrung hingewiesen. Zusätzlich wird auf die Erreichbarkeit des Gewerbegebiets Aachener Kreuz über die A 44 AS Broichweiden verwiesen.

3. Weitere Schritte / Zeitplan der Autobahn GmbH

- Fortlaufende Erarbeitung von Problemlösungen und Strategien in den jeweiligen Projektgruppen zu den spezifischen Themengebieten
 - Große Verkehrsrunde am 02.05.2023
 - IHK Verkehrsausschuss am 03.05.2023
 - IHK Stakeholderrunde am 17.05.2023
 - Weitere Teams – nach Brückenprüfung noch abzustimmen
- Prüfung der weiteren Ergebnisse des fortlaufenden Monitorings (durch BSV Büro für Stadt- und Verkehrsplanung)
- Weitergehendes prognostisches Baustellenmanagement und Abstimmungen mit den Versorgungsträgern
- Weitergehende regelmäßige Kommunikation u. a. in Ausschüssen und Bezirksvertretungen

Weiterer Zeitplan der Autobahn GmbH:

- 2023 April Submission
- 2023 Mai Vergabe
- 2023 Juni Baubeginn mit vorbereitenden Maßnahmen (Baustelleneinrichtung, etc.)
- 2024 Januar kontrollierte Vollsperrung
- 2024 Dezember spätestens Fertigstellung Filterbecken (wasserrechtliche Genehmigung)
- 2025 Oktober Fertigstellung des ersten Überbaus inkl. vorheriger und folgender Straßenbau anschließend Teilverkehrsfreigabe je Fahrtrichtung ein Fahrstreifen (Ende der Vollsperrung)
- 2026 Oktober Fertigstellung des zweiten Überbaus inkl. vorheriger und folgender Straßenbau
- 2027 April Rückbau und Renaturierung

4. Aktuelle und allgemeine Informationen

Website der Autobahn GmbH

<https://www.autobahn.de/rheinland/projekte/detail/a544-neubau-der-haarbachtalbruecke-bei-aachen#aktuelles#aktuelles>

Website der Stadt Aachen

<http://www.aachen.de/a544>

Zentrale Email-Adresse bei der Stadt Aachen

<http://www.aachen.de/a544>

Mitteilung für den Mobilitätsausschuss am 20.04.2023

Thema: Rückblick auf die Baustellensituation am ersten Aprilwochenende im Stadtteil Haaren

1. Auf der Hüls (Stromtrasse)
2. Jülicher Straße (Bahnübergang)
3. Krefelder Straße (Fahrbahnsanierung)

1. Auf der Hüls (Stromtrasse)

- Bauherr der Maßnahme ist die Regionetz GmbH
- Herstellung einer Stromtrasse für die ASEAG zur Ladestation für die E-Busse
- Sperrung vom 13.03.2023 bis 21.04.2023 (voraussichtlich)
- Während der Arbeitszeit ist eine Vollsperrung eingerichtet
- Nach Arbeiten sowie an Wochenenden ist die Vollsperrung für die rettungstechnische Erschließung (mit Feuerwehr abgestimmt) einzurücken und eine halbseitige Öffnung herzustellen
- Die Beschilderung, welche auf die Vollsperrung hinweist, wird jedoch nicht täglich entfernt und am nächsten Tag neu aufgestellt
- Verkehrsrechtliche Anordnung wurde dem Bezirksamt über den Verteiler zugestellt

2. Jülicher Straße (Bahnübergang)

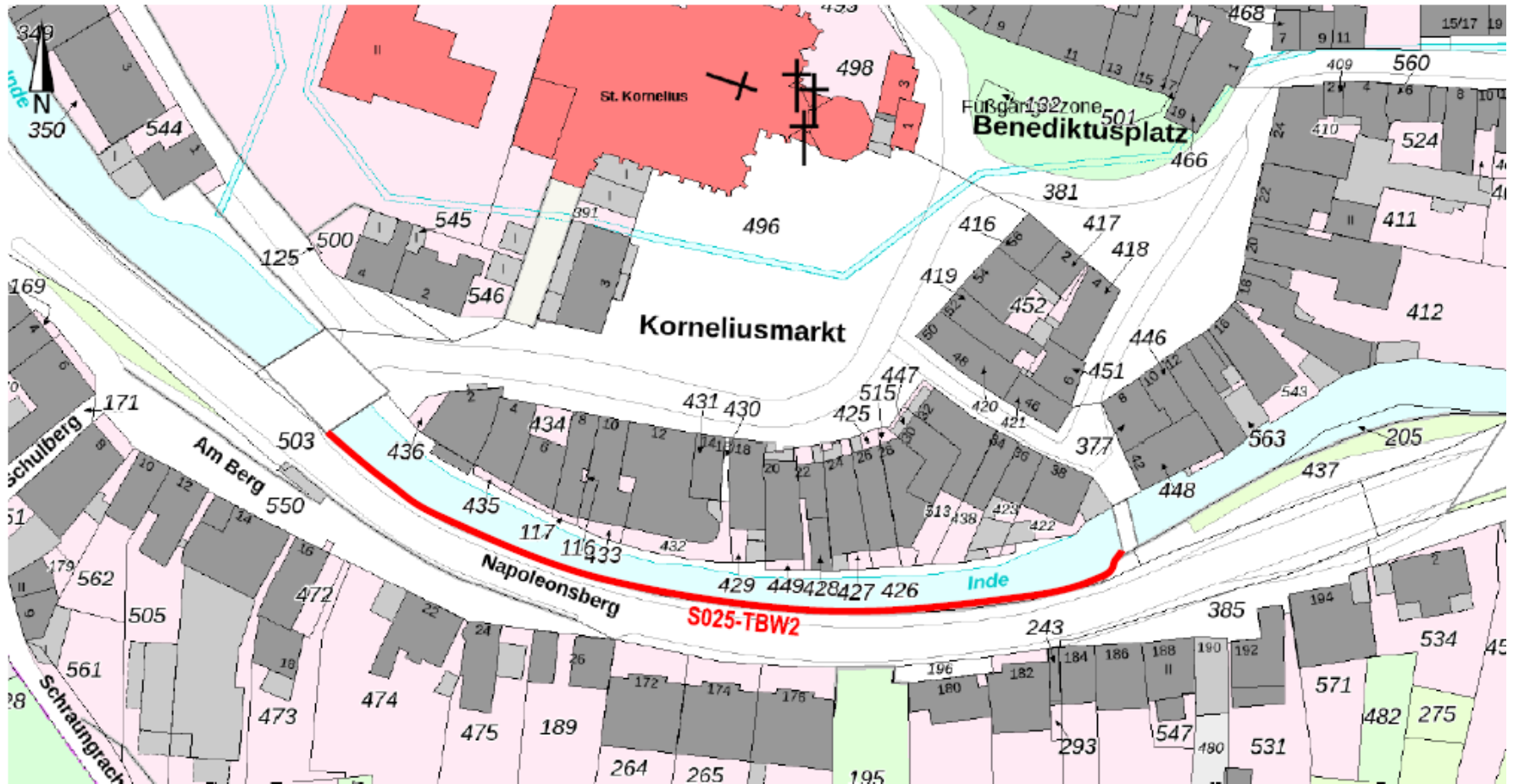
- Bauherr der Maßnahme ist die Deutsche Bahn AG (hier: DB Netz)
- Es handelt sich um eine mehrjährige immer wiederkehrende Baumaßnahme
- Sperrung vom 01.04.2023 ab 06:00 Uhr bis 03.04.2023 06:00 Uhr
- Erste Arbeiten wurden bereits am 01 August 2021 durchgeführt
- Die Arbeiten am Schienennetz wandern immer wieder zwischen Rothe Erde und Grüner Weg
- Durchführung und Herstellung der Fahrbahn vor der Vollsperrung der A544 wurde frühzeitig in die Koordination aufgenommen und als Priorität angesetzt
- Verkehrsrechtliche Anordnung wurde dem Bezirksamt über den Verteiler zugestellt

3. Krefelder Straße (Fahrbahnsanierung)

- Straßenbaulastträger und Bauherr ist der Landesbetrieb straßen.NRW
- Die Erteilung der verkehrsrechtlichen Anordnung erfolgte durch straßen.NRW
- Die Stadt Aachen wurde vorab zu dieser Verkehrsanordnung angehört
- Fahrbahnsanierung auf der Krefelder Straße zwischen Prager Ring und OD Würselen
- Beginn der Arbeiten am 16.01.2023 – weiterhin andauernd
- Verschiedenste Bauabschnitte mit unterschiedlichen Verkehrsführungen
- Durchführung und Herstellung der Fahrbahn vor der Vollsperrung der A544 wurde frühzeitig in die Koordination aufgenommen und als Priorität angesetzt. Ebenso wurden Synergien mit den Arbeiten auf der A4 sowie der AS Aachen Zentrum genutzt
- Am Aprilwochenende war die Zufahrt in die Straße Strangenhäuschen nach Angaben von straßen.NRW möglich.

Sanierung der Inde-Stützmauer und Weiterführung der Radverkehrsführung am Napoleonsberg

Lageplan



stadt aachen



Luftbild



Ufermauer/Brüstung



Schadensbilder



Napoleonsberg/Fußgängersperrung



Napoleonsberg/BA I (2021)



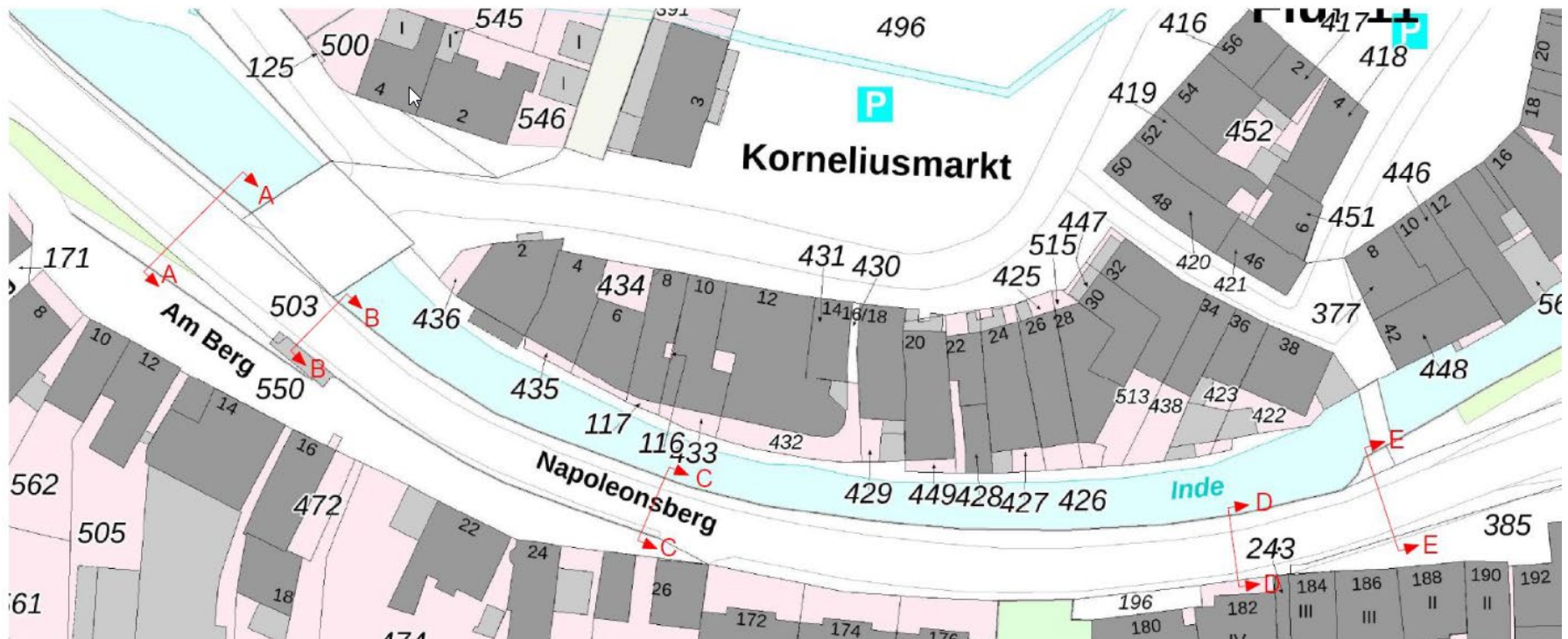
Napoleonsberg/BA I (2021)



Napoleonsberg/BA II

Straßenraumgestaltung

Lage der Systemquerschnitte (Bestand)

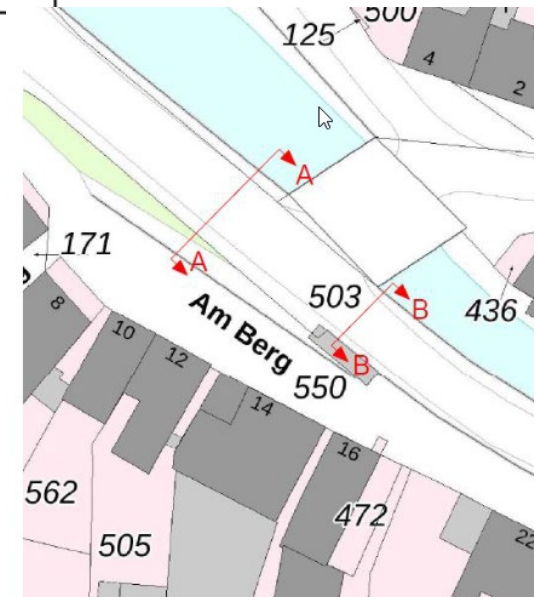
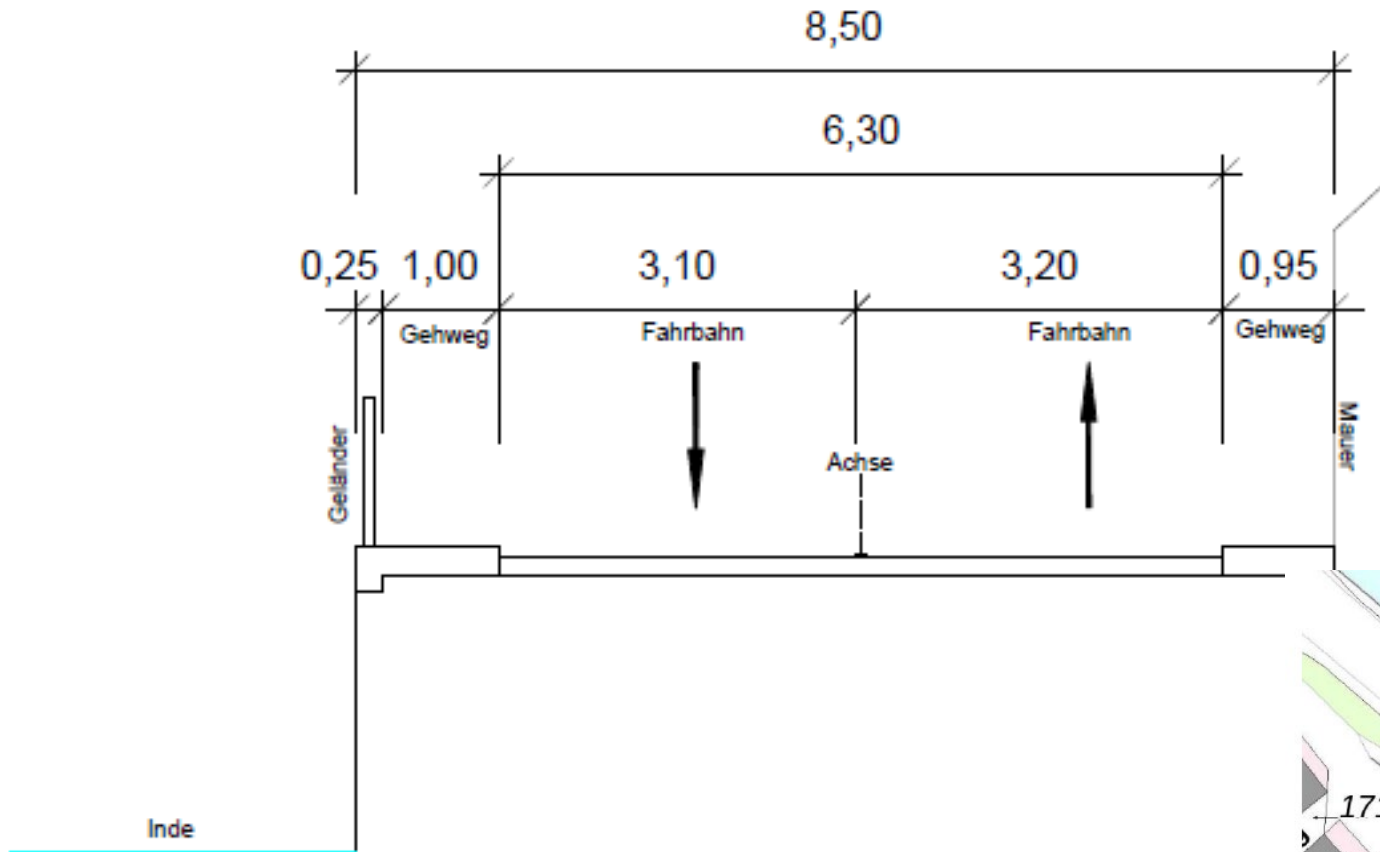


stadt aachen



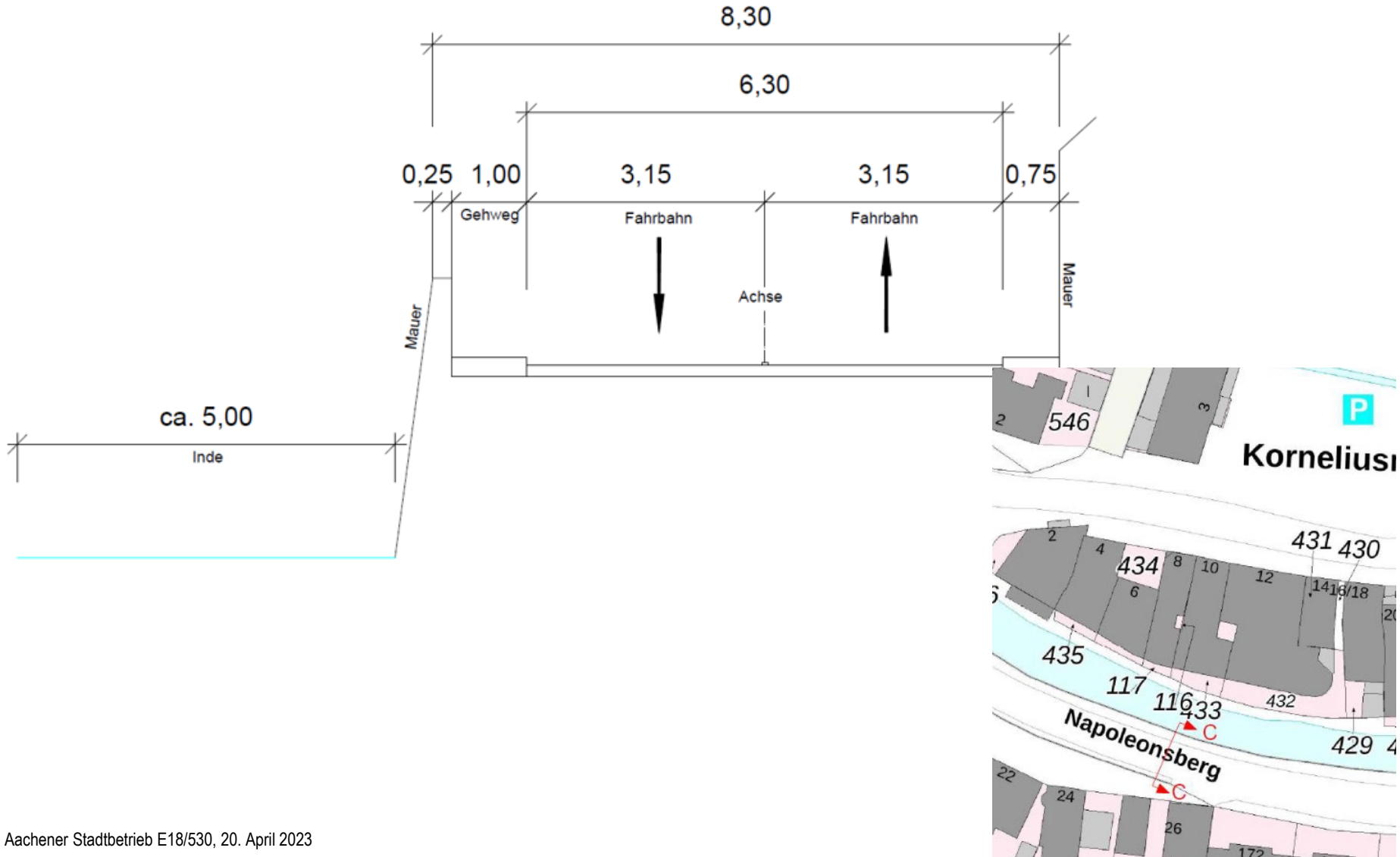
Querschnitte

Schnitt B-B



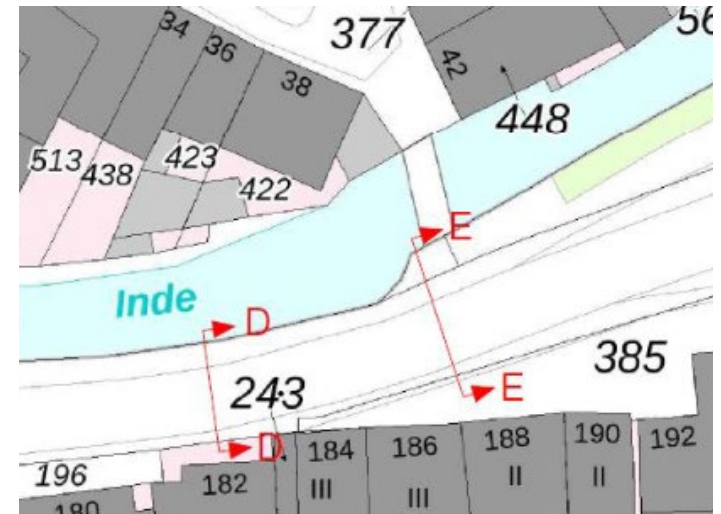
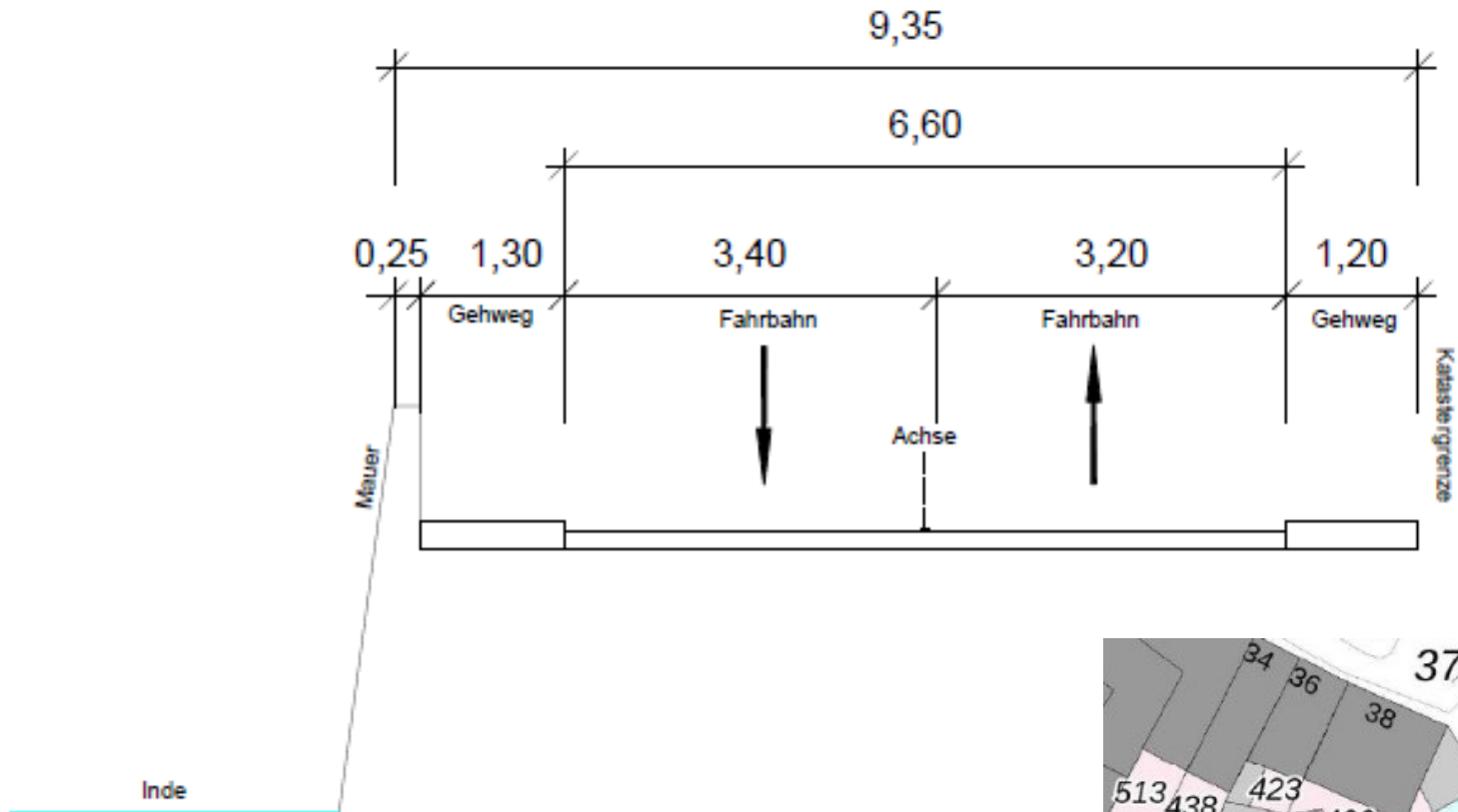
Querschnitte

Schnitt C-C



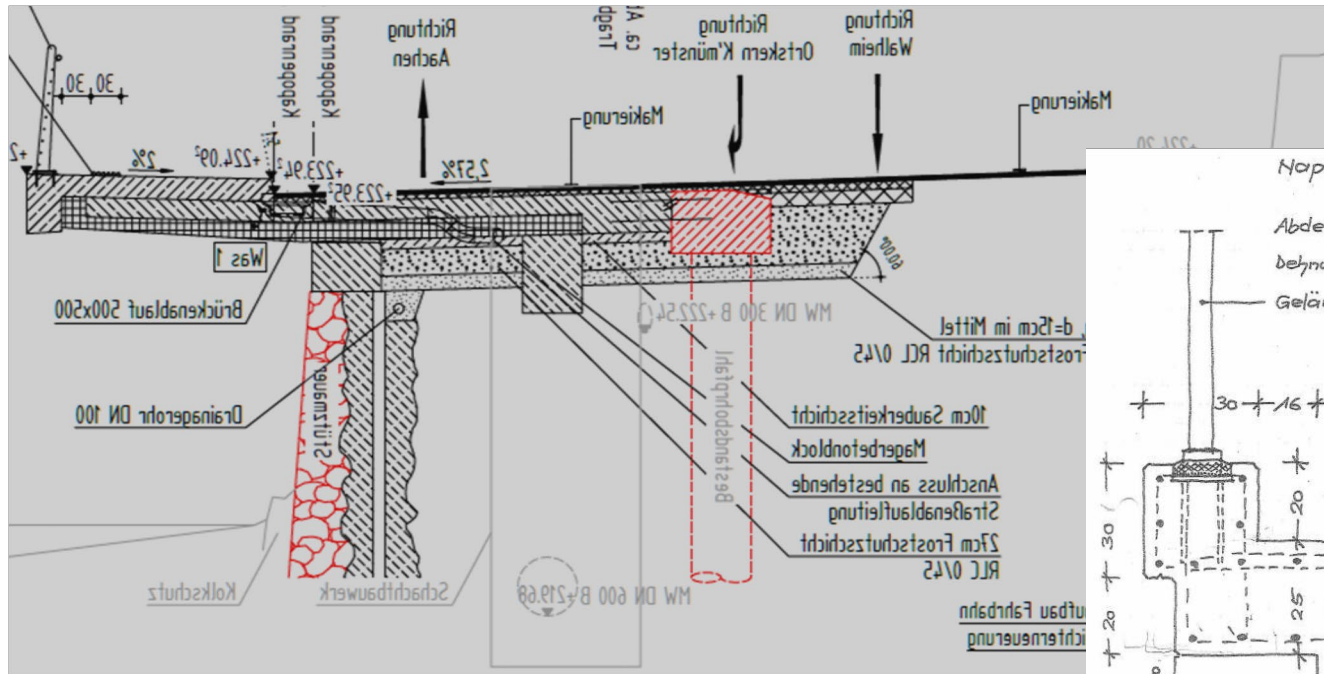
Querschnitte

Schnitt D-D

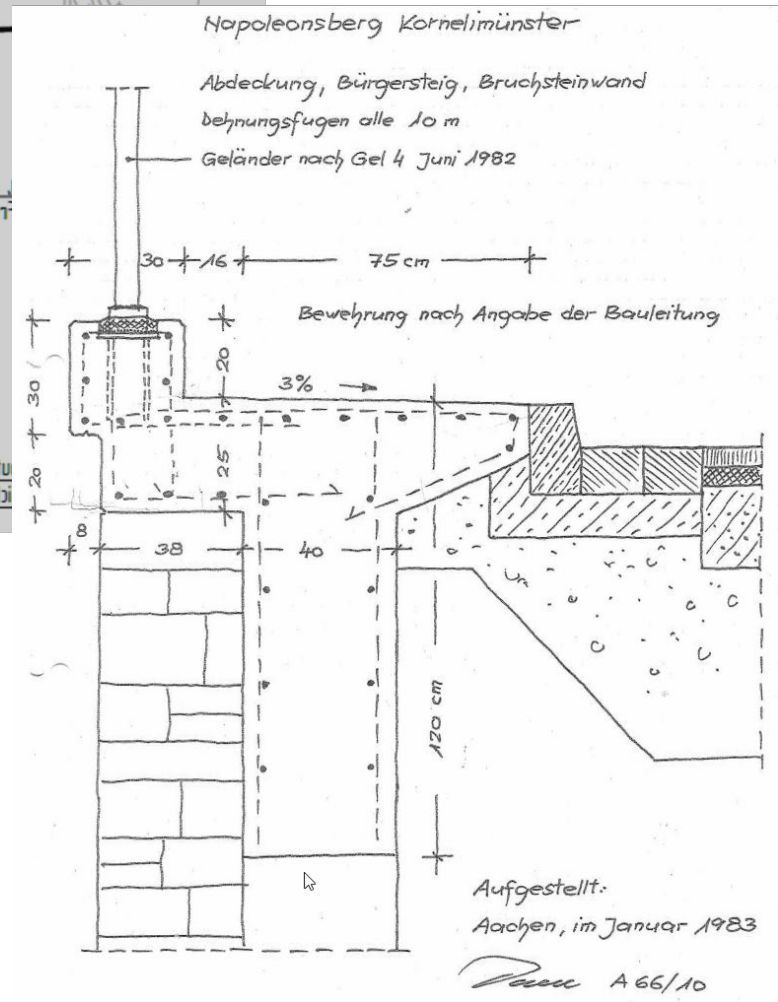


Kragplatte?

BA I



BA II



Radverkehrsführung

Bestand und Alternativen





stadt aachen



Mobilitäts- Ausschuss

20.04.2023

Herzlich willkommen!

www.aachen.de

21 von 146 in Zusammenstellung



Mobilitätsausschuss

20.04.2023

Öffentlicher Teil

Ö1: Eröffnung der Sitzung

Ö2: Genehmigung der Niederschrift vom 23.03.2023

**Ö3: Napoleonsberg: Instandsetzung der Inde-Stützwand 2. BA
sowie Prüfung der Machbarkeit einer Radverkehrsführung
zwischen der Fußgängerbrücke zum Benediktusplatz und der
Brücke zum Korneliusmarkt
Hier: Antrag der CDU Fraktion vom 11.11.2020**

Ö4: Lastenradförderprogramm – Start des dritten Förderzeitraums

Präsentation anzeigen

Lastenradförderprogramm

Status Quo



Foto: Antragssteller*in

- Lastenradförderprogramm für Familien im Rahmen des integrierten Klimaschutzkonzeptes (IKSK)
- Beschlossen im Mobilitätsausschuss vom 30.09.2021
- Anreiz zum Umstieg auf eine nachhaltigere Mobilität
- Fördermittel bisher: 600.000 €
- Bewilligte Anträge: 373
- Förderhöhe: 1.000 € für Räder ohne elektrische Tretunterstützung, 1.600 € für Lastenpedelecs
- Antragsstellende mit Aachen-Pass erhielten eine um 1.000 € erhöhte Förderung
- 190 Familien auf Interessiertenliste (19.04.2023)
- Fördermittel 2023: 450.000 €



Foto: Antragssteller*in

Lastenradförderprogramm

Förderrichtlinie 2023

- Erweiterung um:
 - soziale Komponente
 - Fahrradanhänger
 - Ergänzung von vorhandenen Rädern
 - Funktional weitgehend gleiche Wirkung
 - Finanziell leichter Zugang
 - Sonderfälle nach eingehender individueller Prüfung z.B.:
 - Förderung von Transporträdern für Schwerbehinderte (auch >18 Jahre)
 - Förderung von Spezialrädern
 - Förderung von Antragsstellenden mit besonderer Multiplikatorwirkung

Soziale Komponente

Übersicht

- Förderhöhen Lastenpedelec: 300 € - 2.500 €
- Förderhöhen Lastenrad ohne Tretunterstützung: 150 € - 1.250€
- Anlehnung an die Satzung der Elternbeiträge für Kitas und OGS
 - Maßgeblich für Eingruppierung sind positive Einkünfte des Haushaltes: Bruttoeinkommen minus Werbungskosten
 - Aber auch: (Kindes-)Unterhalt, Elterngeld über 300 € monatl., steuerfreie Einkommen, Renten, Krankengeld, Mutterschaftsgeld, Bafög, Stipendien.
- Max. Förderquoten:
 - Einkommensgruppen 1-2: 80%
 - Einkommensgruppen 3-7: 50%

Soziale Komponente

Fördersätze

Einkommens- gruppe	Zu versteuerndes Jahreseinkommen	Förderhöhe E-Lastenrad	Förderung Lastenrad	Förderhöhe Fahrradanhänger
1	bis 28.000 €	2.500 €	1.250 €	400 €
2	bis 40.000 €	2.200€	1.100 €	350€
3	bis 54.000 €	2.000€	1.000 €	300€
4	bis 68.000 €	1.600€	800 €	200€
5	bis 87.000 €	1.200 €	600 €	100€
6	bis 105.000 €	800 €	400€	100€
7	bis 120.000 €	300 €	150 €	0 €
8	über 120.000 €	0 €	0 €	0 €

Ö4: Lastenradförderprogramm – Start des dritten Förderzeitraums

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ö5: „Harmonisierung von Asset-Daten in einem Kommunalen Infrastruktur-Zwilling zur effizienten Gestaltung von Planungs- und Baumaßnahmen“ – Vorstellung des Förderprojektes „Kom.IT“

Präsentation anzeigen



Projekt KomIT

Hintergrund, Ziele &
Umsetzung

Sven Schniedermann und Dr. Michael Pielen | Stadt Aachen FB61

Mobilitätsausschuss, 20. April 2023

33 von 146 in Zusammenstellung

Harmonisierung von Asset-Daten in einem Kommunalen-Infrastruktur-Zwilling

Förderrichtlinie	mFund
Fördermittelgeber	Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV)
Projektvolumen	4,23 Mio. €, davon 960.000€ bei der Stadt Aachen (85% Förderquote)
Fördersumme	2,78 Mio. €
Projektlaufzeit	Oktober 2022 – September 2025



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr



[Weitere
Informationen](#)



Aufbau einer **urbanen Datenplattform** und eines **digitalen Zwillings** „auf, unter und über der Straße“.

Projektkonsortium

PROJEKTPARTNER:



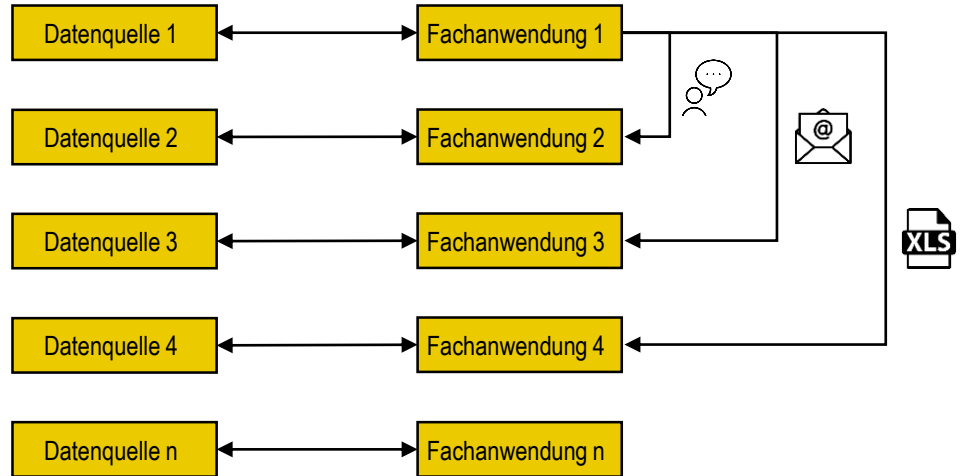
Regionnetz

ASSOZIIERTE EXTERNE PARTNER :



Motivation und Ausgangssituation

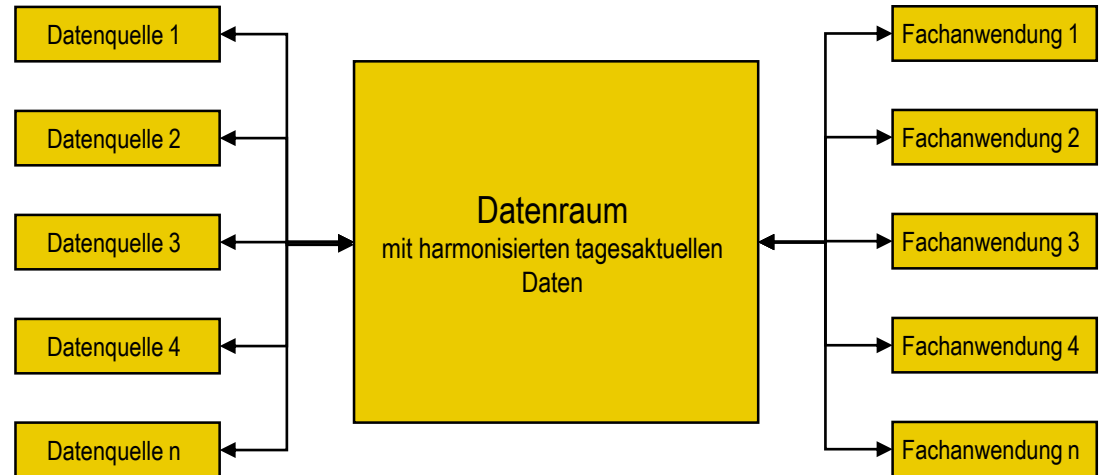
- In die verschiedenen Planungs- und Bauprozesse sind **zahlreiche Akteure** beteiligt.
- Für Planung und Austausch werden überwiegend **geschlossene Plattformen** genutzt.
- Es gibt **Unmengen an Daten**.
- Datenaustausch findet **überwiegend manuell** statt.
- Hierdurch entstehen hohe **Informations- & Zeitverluste, Planungs-Kollisionen** und Beeinträchtigungen für die Bürger*innen



Projektziel

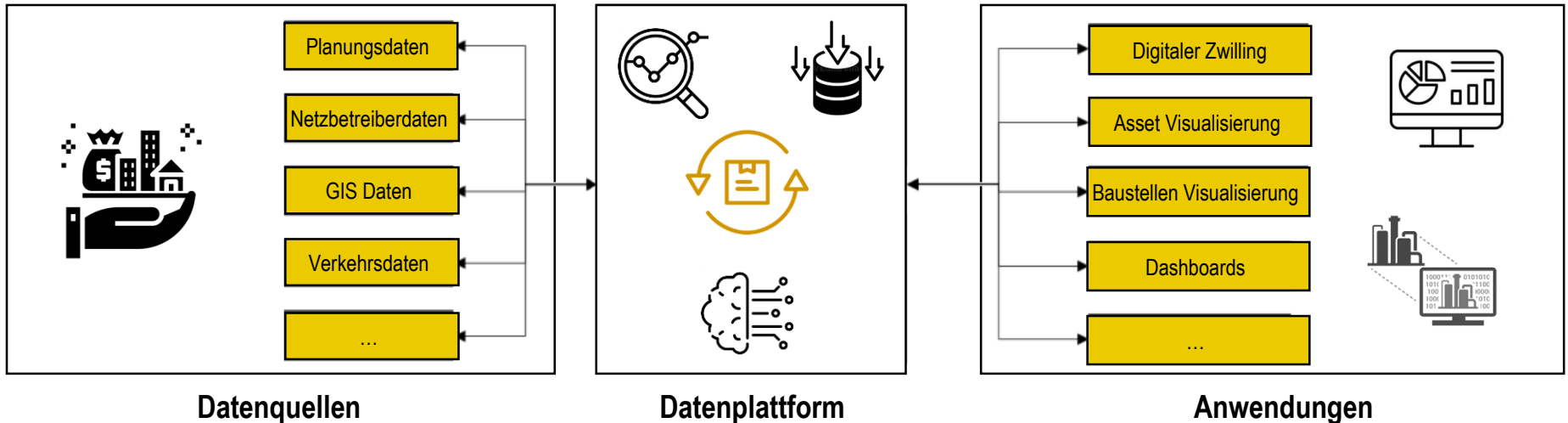
Sammlung und Vernetzung von städtischen Daten

- Ziel des Projektes ist die Zusammenführung **kommunaler Asset-Daten wie Ver-/Entsorgungsleitungen, Straßen und Stadtmobiliar** in einem **gemeinsamen Datenraum ("Open Urban Dataplatform")**.
- Alle Beteiligten erlangen **tagesaktuellen und verlässlichen Zugriff** auf notwendige Daten.
- Optimierung der Abstimmung zwischen allen Stakeholdern.
- Aufbau eines **digitalen Zwillings** „auf, unter und über der Straße“.

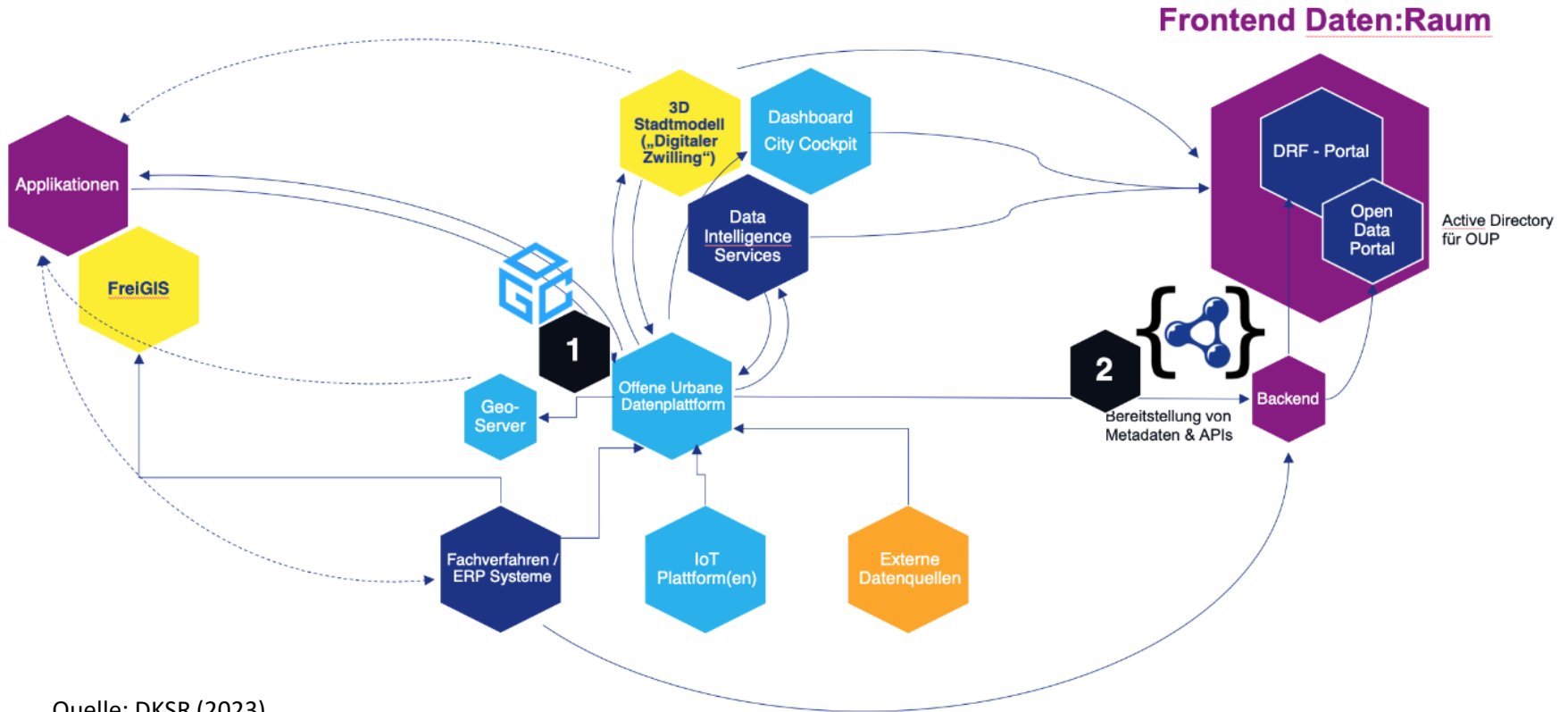


Projektziel – Gemeinsamer Datenraum & Anwendungen

Auf Basis des Datenraums sollen Anwendungen umgesetzt werden, die die konkrete **fachliche Planung unterstützen**:



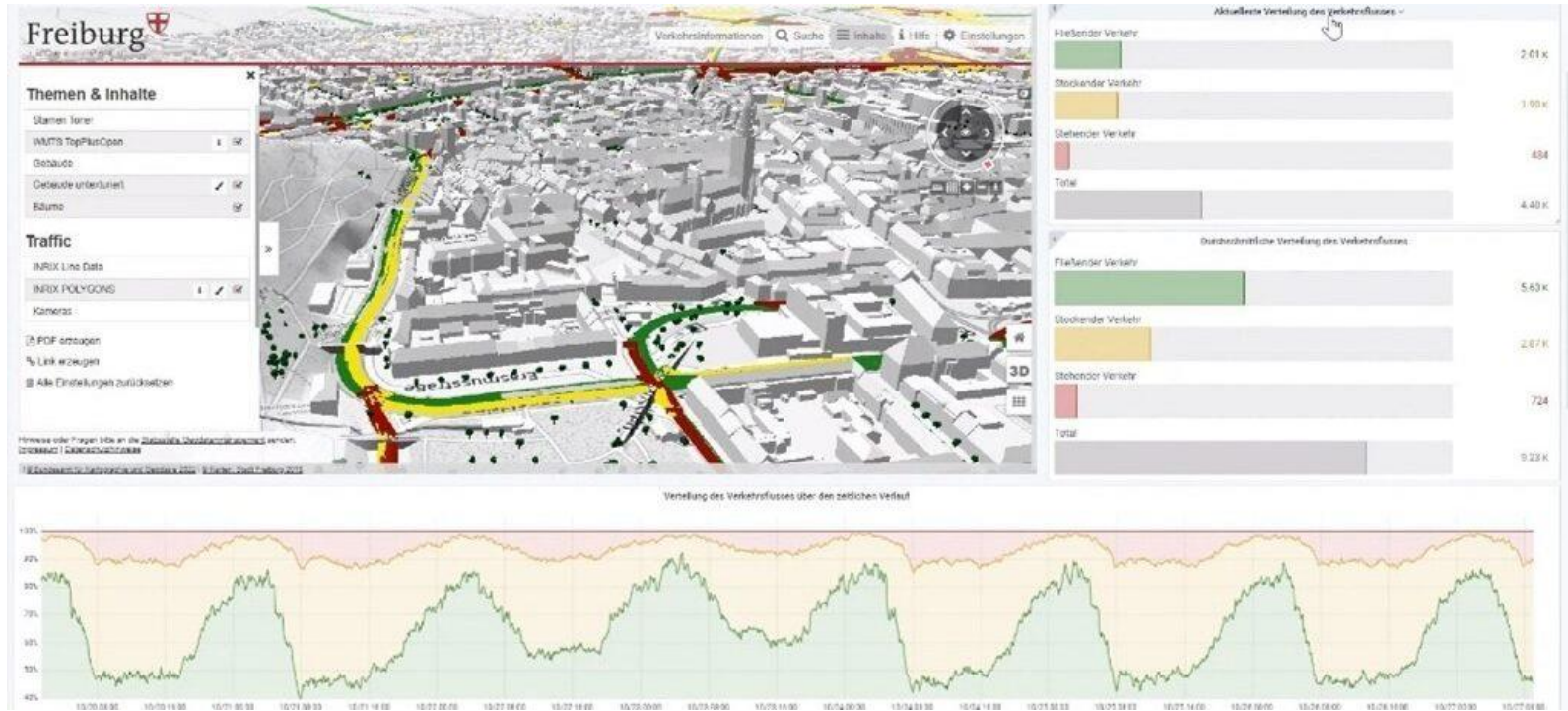
Schematische Darstellung (Beispiel Stadt Freiburg)



Quelle: DKSR (2023)

Mögliche Anwendungen (I)

Mitschnitt, KI-Analyse und Visualisierung von Verkehrsdaten



Quelle: Stadt Freiburg (2023)

Mögliche Anwendungen (II)

Visualisierung von kommunalen Assets



Quelle: Stadt Freiburg (2023)

Mögliche Anwendungen (III)

Kommunikation mit der Stadtgesellschaft



Quelle: BSW/Stadtwerkstatt (2023)

Mögliche Anwendungen (IV)

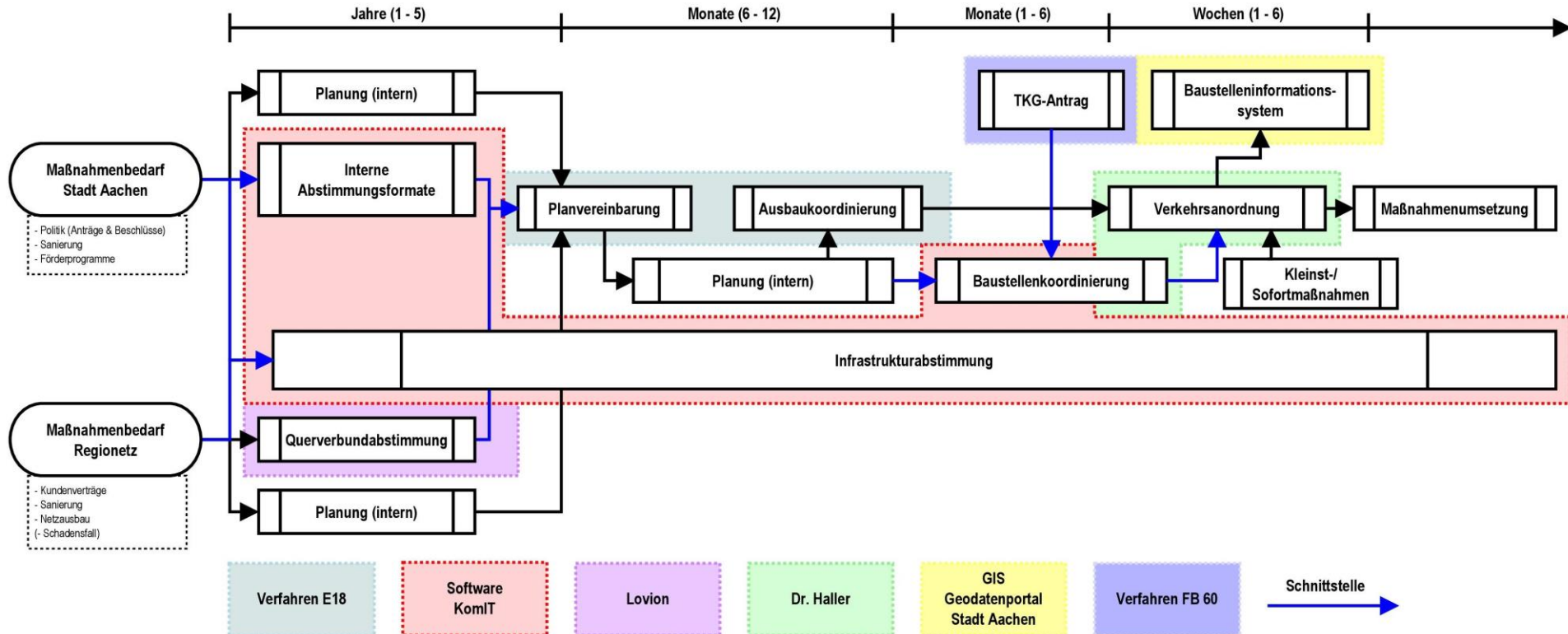
Stadtplanung bereits in frühen Stadien erlebbar machen



Quelle: oben rechts: Connected Urban Twin (2023), unten rechts: Cityscaper (2023), links: Stadt Aachen (2023)

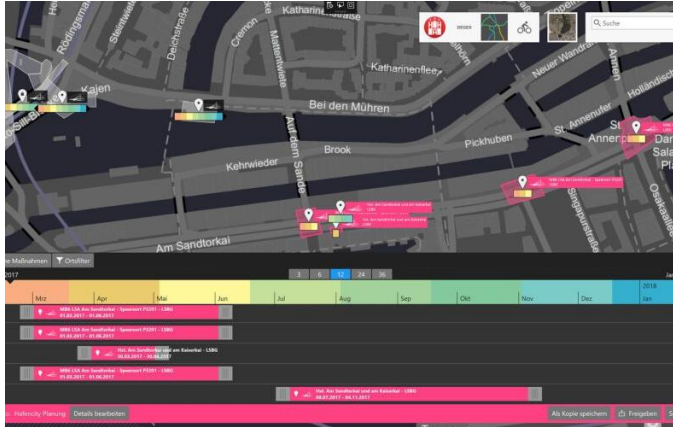
Mögliche Anwendungen (V)

Maßnahmenplanungstool



Mögliche Anwendungen (V)

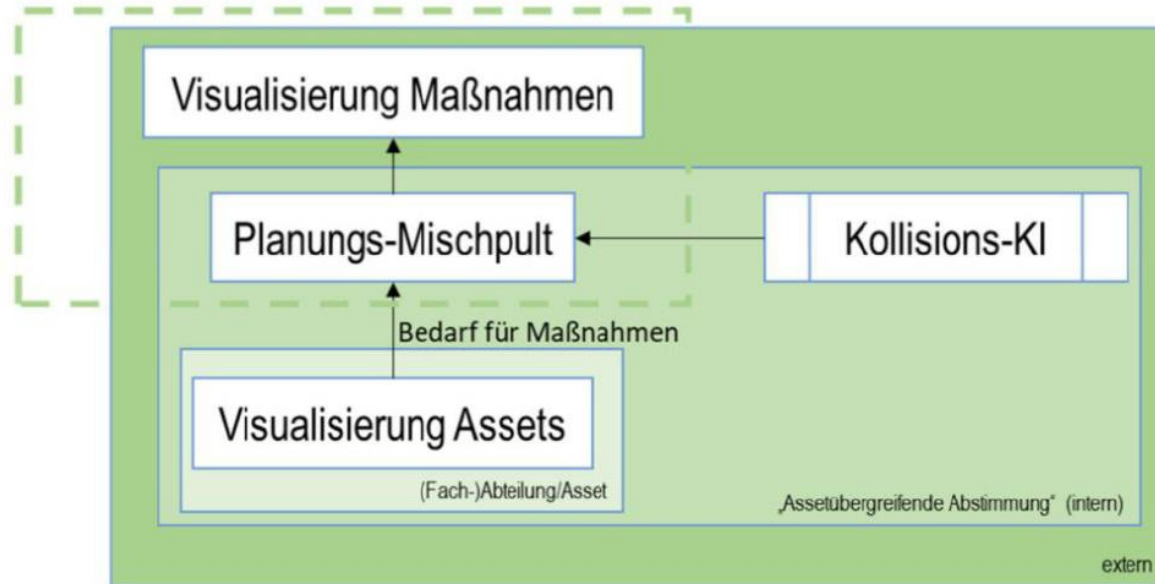
Maßnahmenplanungstool: Beispiel ROADS



- Abhängigkeiten der Maßnahmen modellierbar
- Abbildung Gesamtprozess: Planung, Genehmigung, Begleitung
- Verknüpfung mit externen Systemen
- Verschiedene Arbeitsplatzkonzepte (Desk, mobil, Board, ...)
- In Kombination mit Visum (= Trias): Simulation von Verkehr und Einflüsse von einzelnen Maßnahmen, Findung von Ausweichrouten
- „Community“ (Hamburg, Dortmund, Lübeck)
- Schnittstelle zum MDM & zukünftig zu den Landesbetrieben & Autobahn GmbH

Konkrete Anwendungsfälle

BETEILIGUNG DER BÜRGER*INNEN



- Wie gestaltet sich ein **Datenraum**, der sowohl die **Kompatibilität** mit allen einzubringenden Datensätzen sicherstellt als auch die verschiedenen **Abhängigkeiten** adäquat darstellen kann?
- Wie kann der gleichzeitige Eintrag sowohl von **sicherheitskritischen** und damit strikt nicht-öffentlichen Infrastrukturdaten, als auch von öffentlich zugänglichen Daten **in einer gemeinsamen Datenplattform** sinnvoll und sicher erfolgen?
- Wie kann ein Algorithmus implementiert werden, der verschiedene Arten von **Bauvorhaben auf Kollisionen überprüft** und unter Umständen alternative Vorschläge unterbreitet?
- Wie wird eine maximale **Akzeptanz** für die Lösung sowohl bei den diversen beteiligten Infrastrukturbetreibern, als auch bei den Bürger*innen (als Informationsplattform) erreicht?

Umfang für FB 61

- Einführung **Maßnahmenplanungstool**
- **Integration und Analyse** von Verkehrsdaten
- Durchführung von **Workshops zur Identifikation von weiteren Use-Cases** der Datenplattform
- **Partizipation der Bürger*innen**
 - Digitale Anwendungen für Bürger*innen auf Basis von VR zur Visualisierung und zur Diskussion und Beteiligung an Planungsprozessen
- **Rechtsgutachten**
 - Wer stellt die Datenqualität sicher?
 - Wer darf mit welchen Daten was machen?
 - Wer ist für die Sicherheit und den Datenschutz verantwortlich?

Vielen Dank für Ihr Interesse!

Bei Anregungen, Interesse oder Fragen wenden Sie sich an:

Sven Schniedermann

Stadt Aachen

FB Stadtentwicklung, -planung und Mobilitätsinfrastruktur

Abteilung Straßenplanung und -bau, Koordinierungsstelle

Abwasser (FB 61/700)

Dr. Michael Pielen

Stadt Aachen

FB Stadtentwicklung, -planung und

Mobilitätsinfrastruktur

Abteilung Verkehrsplanung und Mobilität

Stabsstelle Digitalisierung Verkehrssysteme (FB 61/303)

Ö5: „Harmonisierung von Asset-Daten in einem Kommunalen Infrastruktur-Zwilling zur effizienten Gestaltung von Planungs- und Baumaßnahmen“ – Vorstellung des Förderprojektes „Kom.IT“

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ö6: Kampagne Mobilitätswende: Auftaktpräsentation

Präsentation anzeigen

Kampagne Mobilitätswende Aachen

Vorstellung der Agentur im Mobilitätsausschuss

20.04.2023

HELIOS
FOR A BETTER GROWTH

spitzenkraft.berlin

MORGENWELT

Team



55 von 146 in Zusammenstellung

Herausforderungen

- „Aachener Mischung“
- komplexer Sachverhalt
- einende Sprache
- ungünstiges Umfeld



Ansatz

URBANE BOURGEOISIE Fragakis Charalampós

URBANE BOURGEOISIE

Attraktivität



59 von 146 in Zusammenstellung

Radl&Fashion Show München

Bewegung



Gemeinschaft



Mensch



Briefing / Ziele

Ziele und Handlungsfelder

Was sind unsere konkreten Ziele?

- Zu langfristiger Veränderung des Mobilitätsverhaltens motivieren
- Bestehende Angebote besser kommunizieren
- Zentrale Erfolge und Projekte darstellen
- Anstehende Projekte und Investitionsvorhaben erläutern

Verhaltensveränderung anstoßen

Über Angebote informieren

Klimabezug darstellen

Erfolge zeigen

Projekte und Zusammenhänge erklären

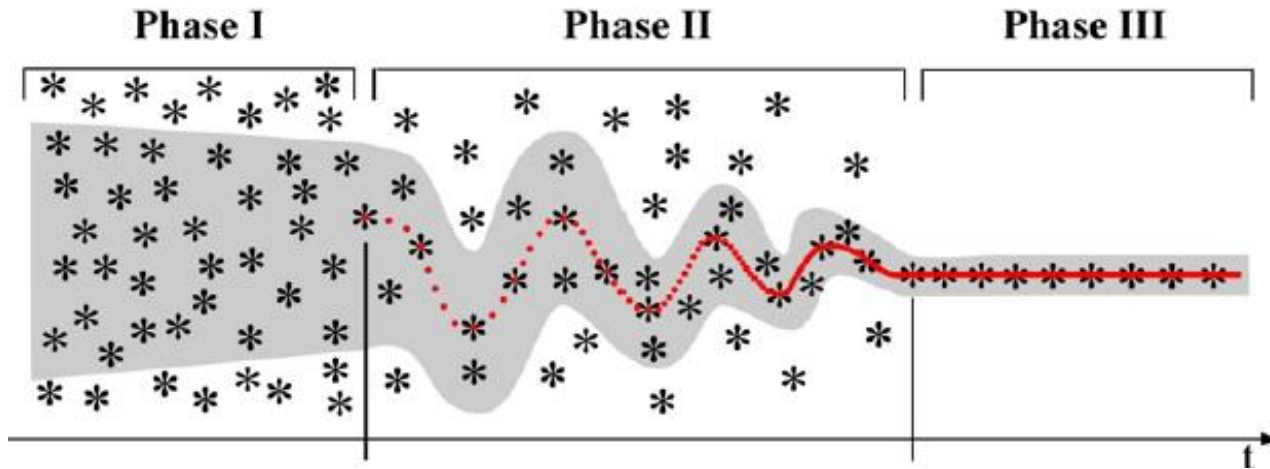
Ziele und Handlungsfelder

Was brauchen wir grundsätzlich?

- Eine Kampagnenidee, die als „roter Teppich“ oder Dach für alle unsere Kampagnen, Produkte und Aktionen fungiert.
- Ein Konzept dessen Sprache eint, nicht spaltet (Kommunikation für die Aachener Mischung)
- Ein Konzept, das auch die Ängste und Hemmnisse im Blick hat (Baustellen, Parkplätze, Stau etc.)
- Ein Kampagne als Teil einer Kommunikationsstrategie, die sich flexibel weiterentwickeln lässt



Projektstand



»Im deutschsprachigen Raum ist die Radlhauptstadt München unser großes Vorbild. Sie ist super lustig und super erfolgreich.«

(Maria Vassilakou,
Vize-Bürgermeisterin Wien)

»Der Markenworkshop zum Carsharing hat richtig Spaß gemacht und war für mich das Highlight des Jahres 2022.«

(Carolin Röttger, Kreis Höxter)

»Ganz individuell haben Sie unsere Arbeit unterstützt, die Karlsruher Klimakampagne mitgestaltet und bereichert.«

(Susanne Gerner, Stadt Karlsruhe)

**Vielen Dank für Ihre
Neugier.**

Kampagne Mobilitätswende Aachen

Ö6: Kampagne Mobilitätswende: Auftaktpräsentation

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ö7: Turmstraße (im Abschnitt Roermonder Straße bis Pontwall): Anpassung der Straßenraumaufteilung

Präsentation anzeigen



Einordnung „Kleine“ Turmstraße

Anlass / Hintergrund

Antrag Uni.Urban.Mobil

- Antrag im März 2022
- Sperrung der „Kleinen“ Turmstraße für den Kfz-Verkehr in 2 Varianten
- Stärkung Fuß- und Radverkehr
- Beide nicht leistungsfähig

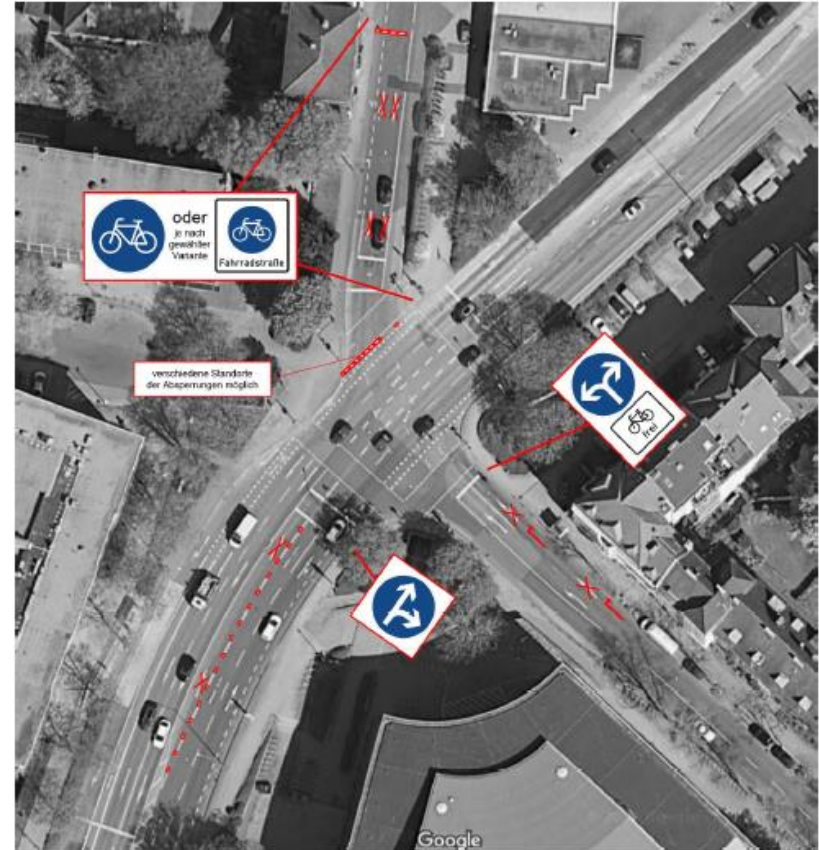


Abbildung 1: Notwendige Anpassungen der Beschilderung (Quelle Satellitenbild: google.de/maps)

Bestand

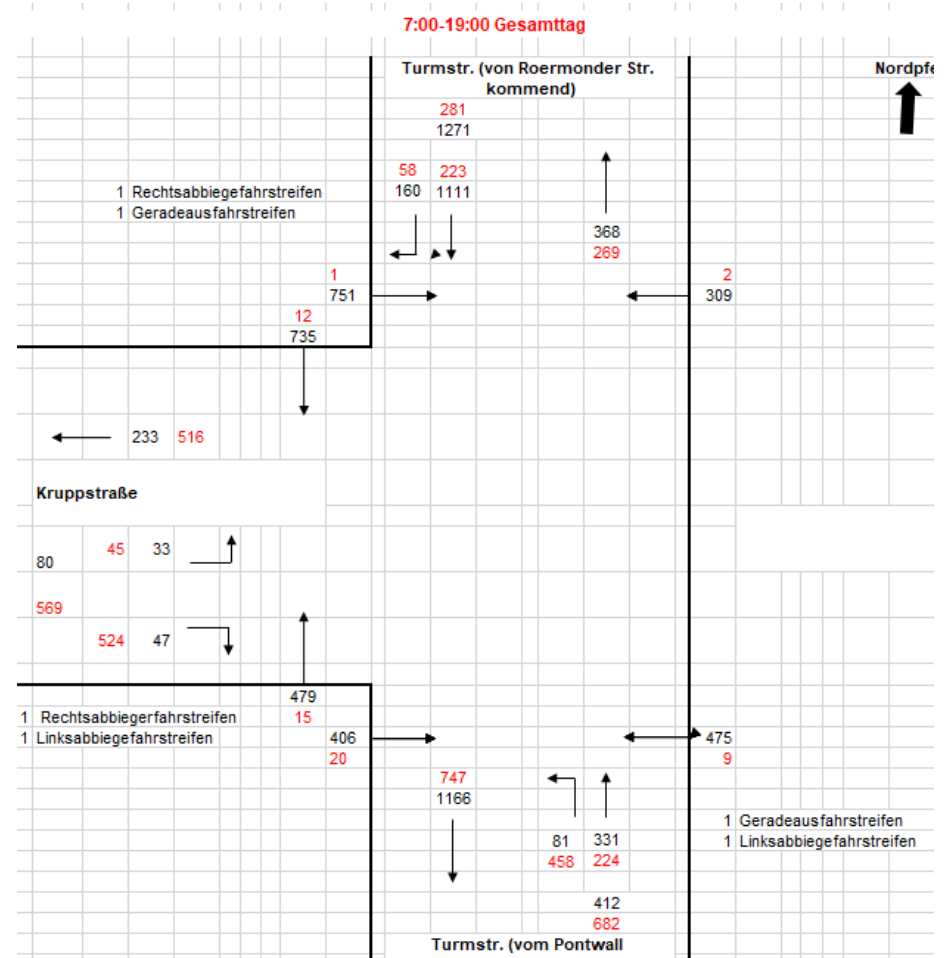
Radverkehr

- Schutzstreifen ab Kruppstraße in Richtung Knoten Turmstraße /Pontwall/Wüllnerstraße
- ARAS an den Knoten



Bestand Zählung

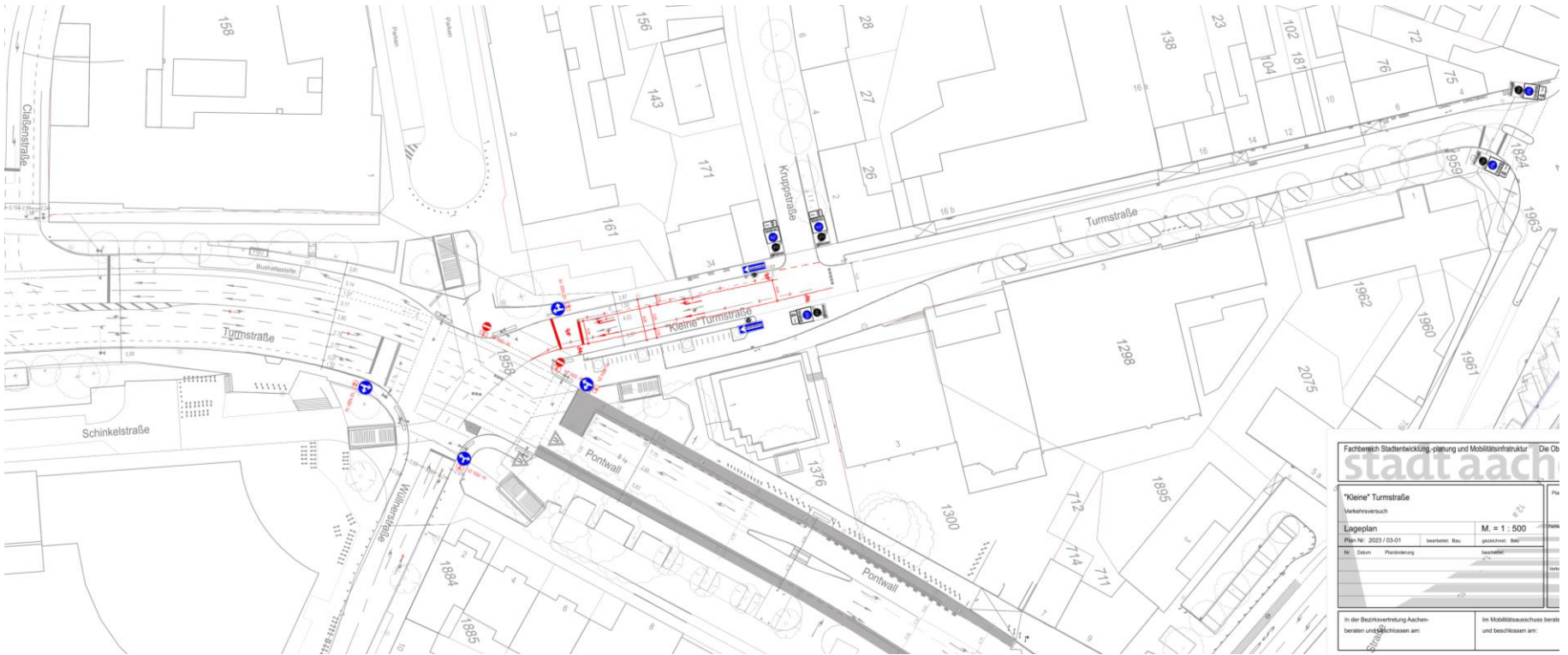
- Radverkehrsanteil Kleine Turmstraße: 46,3 %
- Radverkehrsanteil Kruppstraße: 78,0 %
- LKW-Anteil: 2,3% (Anlieferung RWTH)
- Zählung vom 10.11.2022



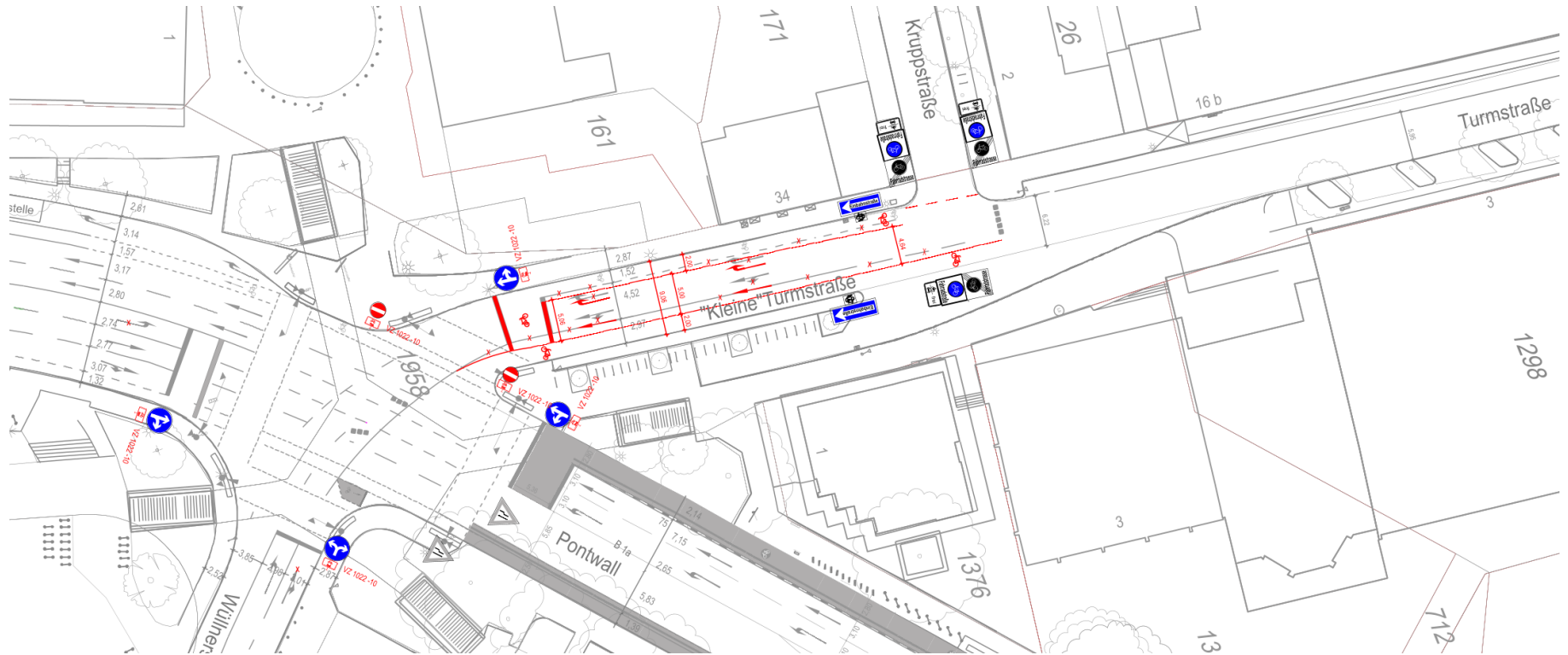
Kleine Turmstraße

Stufe 1: Verkehrsversuch

- Fahrradstraße als Fortsetzung des RSW in die Innenstadt
- Radverkehrsanteil entspricht Voraussetzungen
- Verkehrsberuhigung
- Schaffung einer sicheren Verbindung für Rad- und Fußverkehr
(frequenter Fußverkehr durch Hochschulgebäude)



Verkehrsversuch Fahrradstraße und Einbahnstraße



Detail Knoten Turmstraße/Wüllnerstraße/Pontwall

Leistungsfähigkeit

Planung Einbahnstraße

Basierend auf Zählung Knoten vom 08.09.2016

VORMITTAGS

- 275 Kfz / Spitzenstunde → benötigen 14 Sek.
- 13 Sek. sind heute vorhanden

NACHMITTAGS

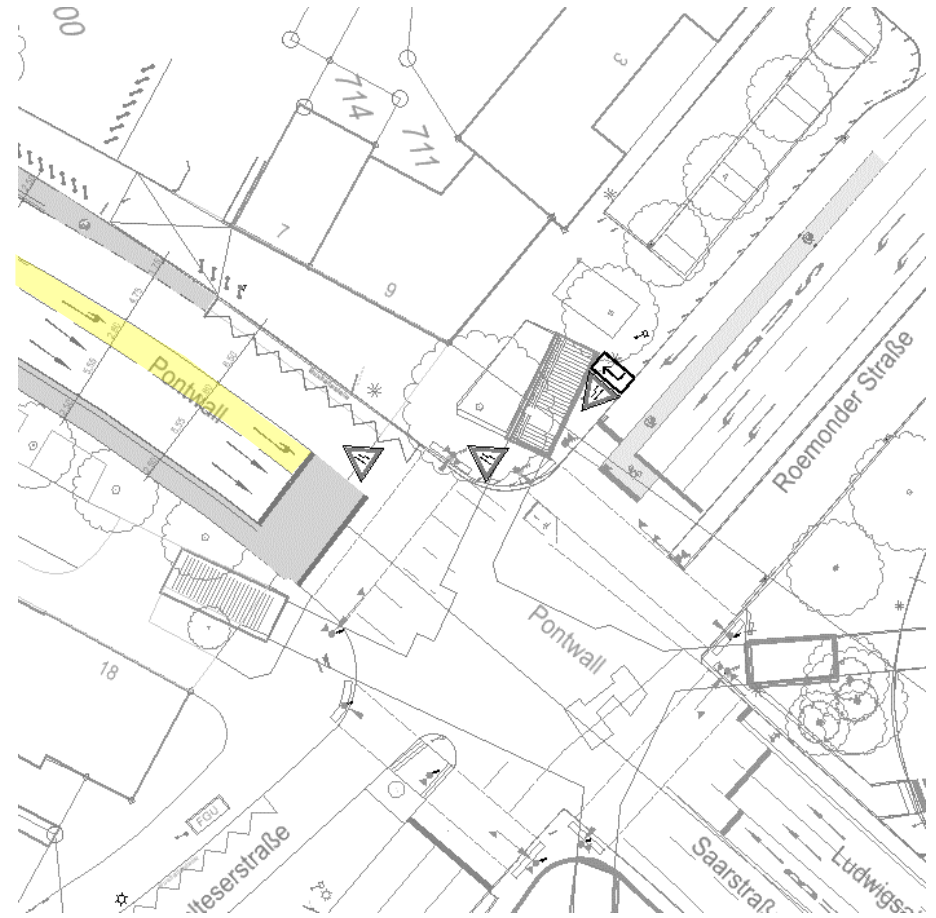
- 345 Kfz / Spitzenstunde → benötigen 18 Sek.
- 15 Sek. sind heute vorhanden



Leistungsfähigkeit

Annahme

- punktueller Rückstau auf Linksabbieger, Kapazität voll ausgereizt am Nachmittag
- Teil des Verkehrs fließt schon früher über die Claßenstraße ab



Stufe 2: Verstetigung

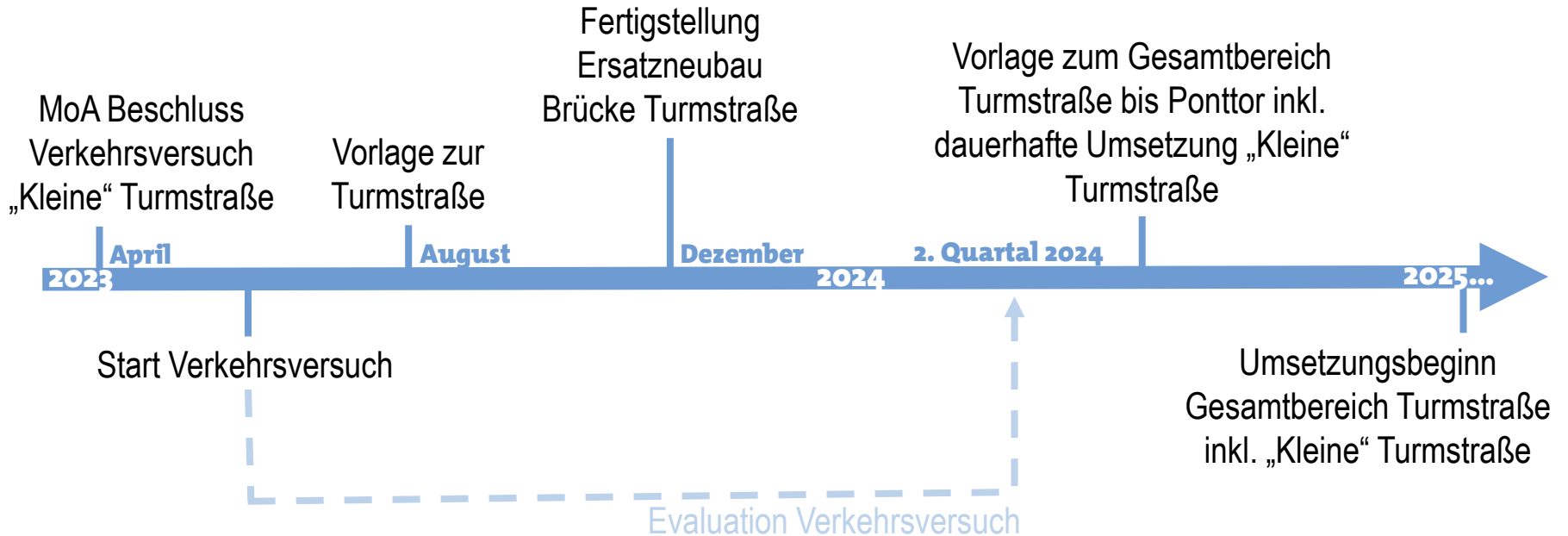
Dauerhafte Markierung

- Bei positiven Ergebnissen des Verkehrsversuches
- Integriert in die Planung des Gesamtbereichs zwischen Pontwall und Maastrichter Straße



Zeitliche Einordnung

Verkehrsversuch und Verstetigung



Kosten und Finanzierung

Verkehrsversuch

Markierung und Beschilderung

- Ca. 6.000 €
- PSP-Element 5-120102-900-10000-300-1/4-120102-986-6 "Radverkehrsmaßnahmen (Sofortprogramm)"



Beschlussvorschlag

für den Mobilitätsausschuss

Der Mobilitätsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt den Verkehrsversuch mit dem Verbot der Einfahrt vom Alleenring in die „Kleine“ Turmstraße sowie die Ausweisung der Fahrradstraße in der „Kleinen“ Turmstraße.

Ö7: Turmstraße (im Abschnitt Roermonder Straße bis Pontwall): **Anpassung der Straßenraumaufteilung**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ö8: Jülicher Straße (hier: Neuer Querschnitt nach Asphaltmaßnahme zwischen Hansemannplatz und Blücherplatz)

Hier: Planungs- und Ausführungsbeschluss

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ö9: Kleinköln-, Minoriten- und Martinstraße – Freigabe der Einbahnstraßen für den Radverkehr (Planungs- und Ausführungsbeschluss)

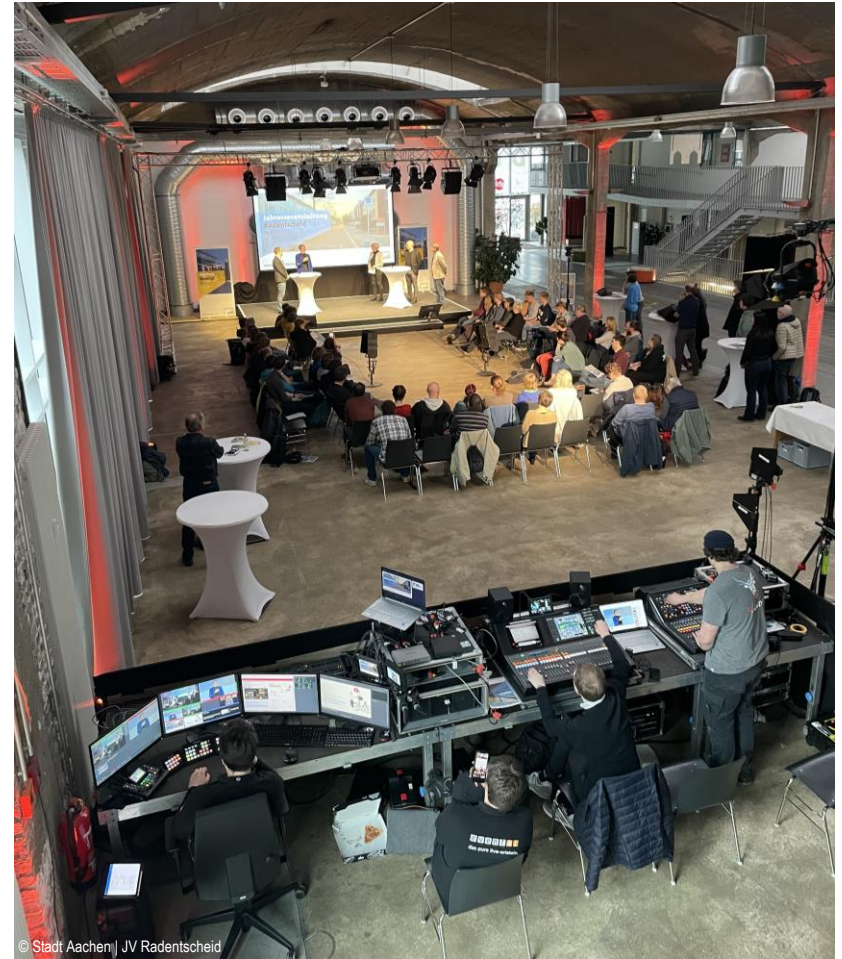
Ö10: Sachstandsbericht Radentscheid

Präsentation anzeigen

Jahresveranstaltung Radentscheid

28.03.2023 im Depot Talstraße stattgefunden

- Ca. je 65 Teilnehmende vor Ort und im Live Stream
- Austausch mit Stadt / Radentscheid Bonn
- Einordnung in nationalen Kontext durch das Deutsche Institut für Urbanistik
- Offene Diskussion mit allen Anwesenden
- Zeit und Raum für persönlichen Austausch im Anschluss



© Stadt Aachen | JV Radentscheid

Eindrücke aus der Jahres- Veranstaltung Radentscheid in Aachen 2023



© Stadt Aachen | JV Radentscheid



© Stadt Aachen | JV Radentscheid



© Stadt Aachen | JV Radentscheid



1

Radhauptverbindungen

4,2 km davon 2,2 km
Markierungen der Rad-Vorrang-Routen

↗ 11,2 km / kumuliert seit 2019

2.1 Große Ampelkreuzungen

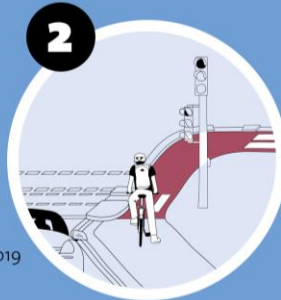
1 in der Ausführungsplanung,
weitere in der Vorplanung

↗ keine / kumuliert seit 2019

2.2 Einmündungen

1 umgesetzt

↗ 3 umgesetzt / kumuliert seit 2019



2



3

Radwege an Hauptstraßen

1 km umgesetzt

↗ 2,5 umgesetzt / kumuliert seit 2019



Ausgaben Radverkehr

16,50 €
pro Einwohner*in



5

Fahrradbügel

371 umgesetzt

↗ 1574 umgesetzt
kumuliert seit 2019



6

Digitale Plattformen Ziel erfüllt

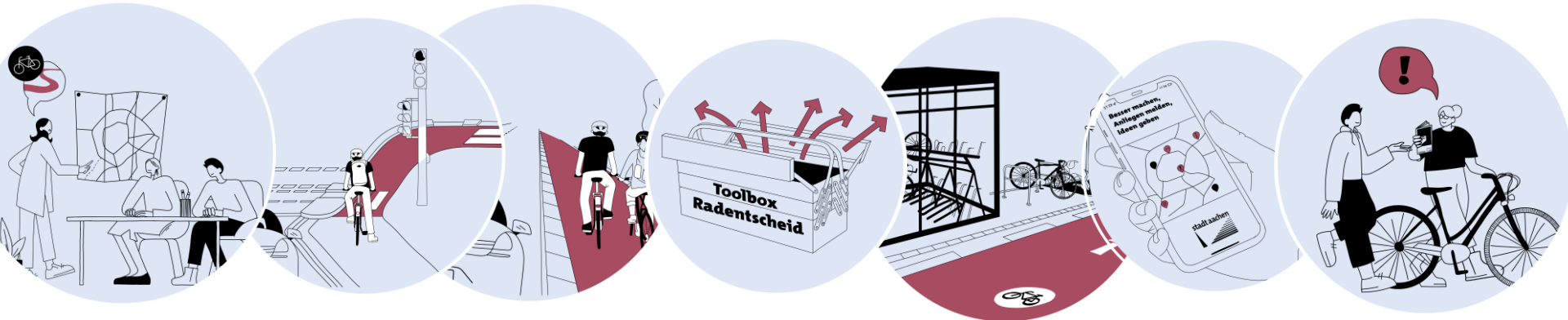


7

Verkehrswende konsequent und transparent fördern Ziel erfüllt

Ziele der Stadt Aachen

Für den Radverkehr 2023 und darüber hinaus



3.1



Netz beschließen,
Routen ausbauen,
Menschen verbinden

Maßnahmen zur Entwicklung der Rad-Vorrang-Routen



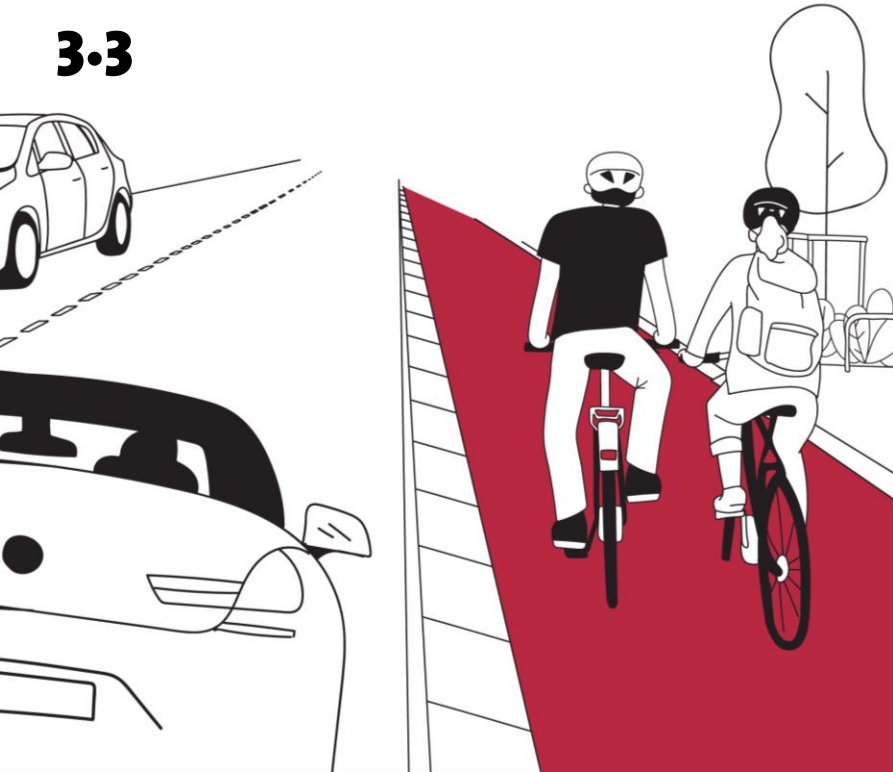
© Stadt Aachen



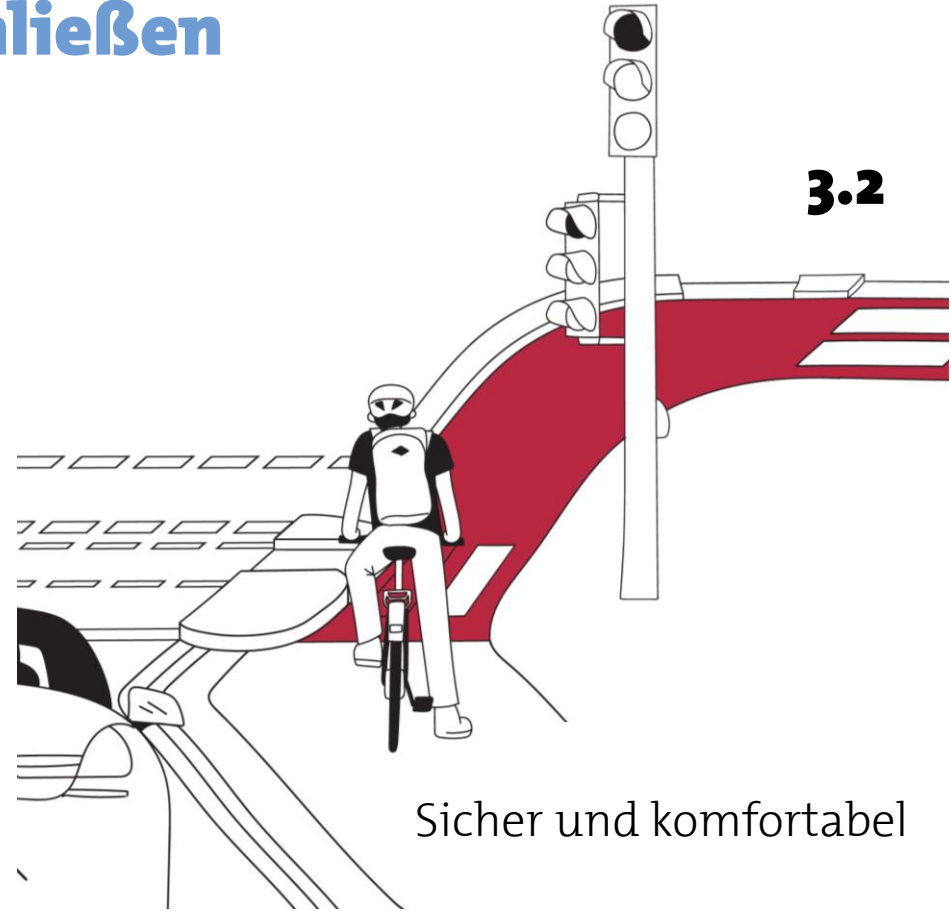
© Stadt Aachen | Herderstraße

Meter für Meter **Stadt erschließen**

3.3



3.2



Sicher und komfortabel

Maßnahmen an Hauptverkehrsstraßen



Fahrradparken



© Stadt Aachen | Fahrradparkhaus an der Schanz



© Stadt Aachen | Abstellanlagen



© Stadt Aachen | Fahrradparkhaus Brabandstraße



© Stadt Aachen | Fahrradflunder



© Stadt Aachen | Bügel

Weiteres

Aktionsplan Verkehrssicherheit



Winterdienst für den Radverkehr



Betriebliches Mobilitätsmanagement



Lastenradförder- Programm & Lastenradverleih



Pedelec Streife



Kampagne FahrRad



Die Mobilitätswende in
Aachen gestalten
und **nachhaltige Mobilität
für alle ermöglichen.**



Ö10: Sachstandsbericht Radentscheid

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ö11: Pilotversuch kleine Fahrradabstellanlagen im Quartier

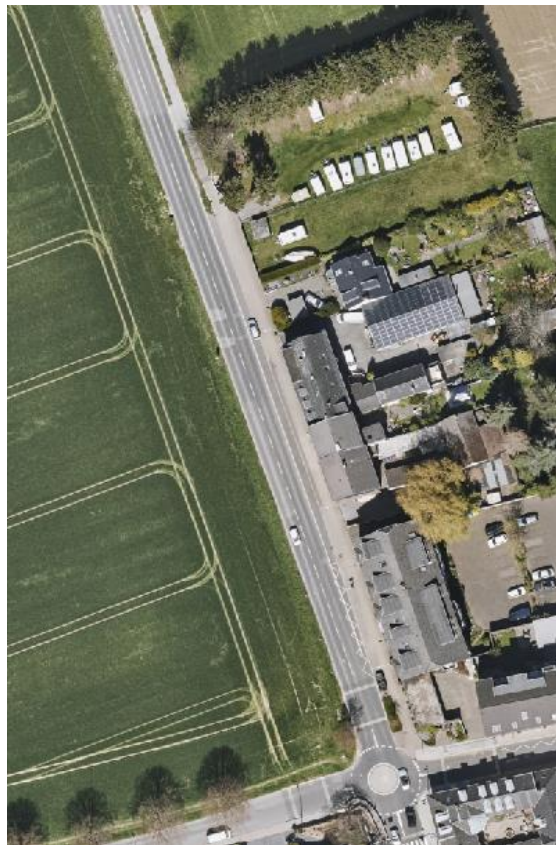
Bürgerantrag zu gesichertem Fahrradparken im Johannistal

Präsentation anzeigen

Ö12: Horbacher Straße in Richterich und Horbach: Querungsmöglichkeiten für den Radverkehr

Präsentation anzeigen

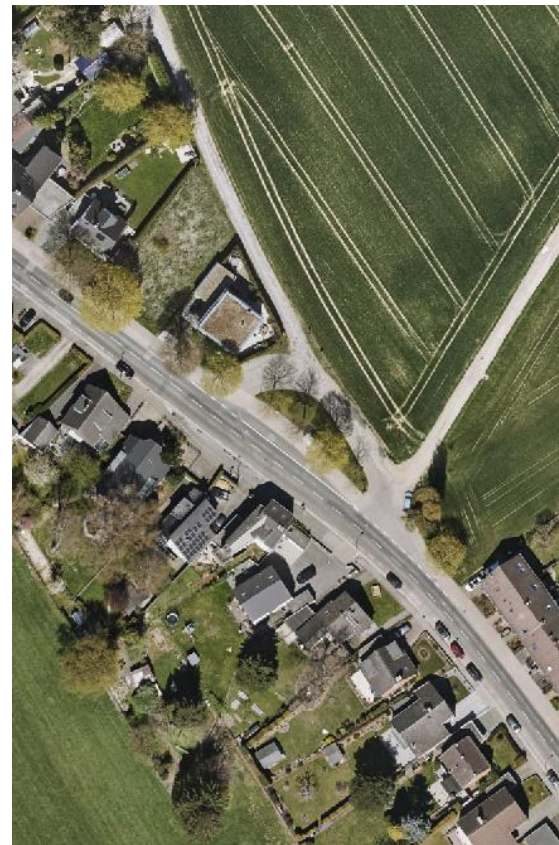
Richterich



Horbach Südl. Ortseingang



Horbach Nördl. Ortseingang



Richterich



Horbach Südl. Ortseingang



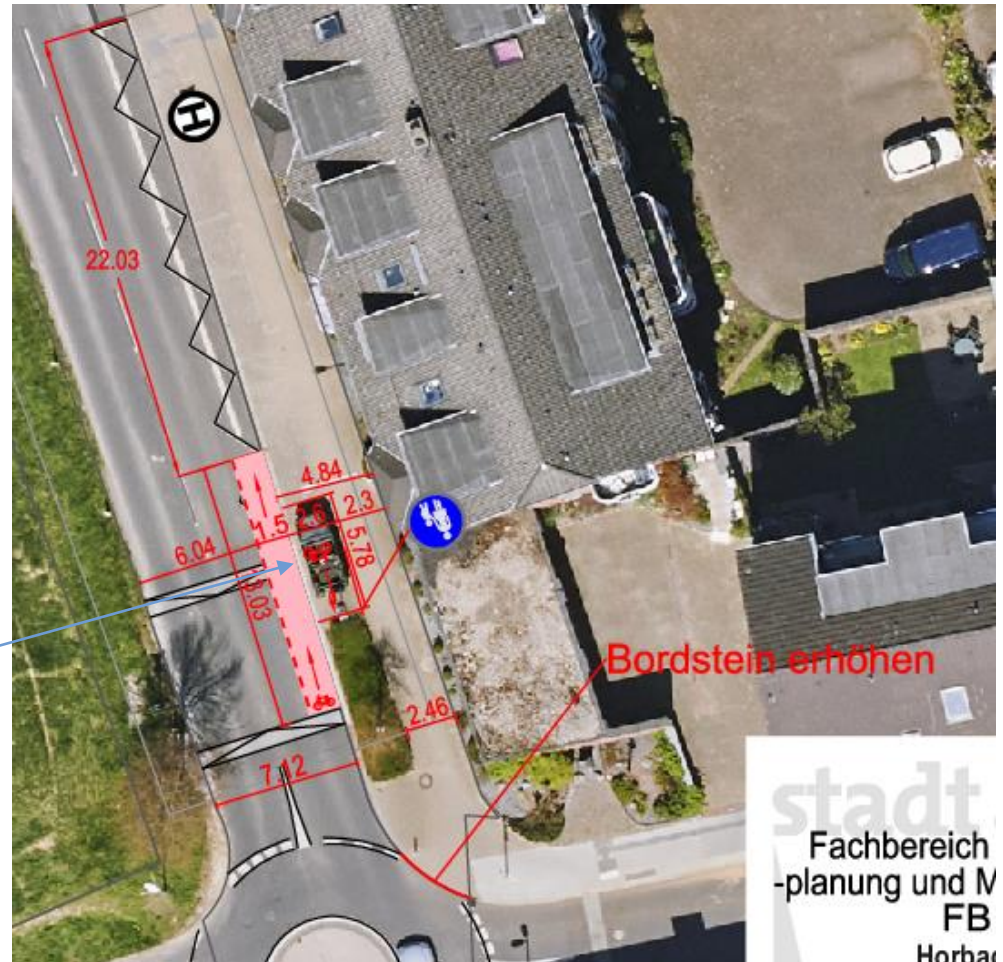
Horbach Nördl. Ortseingang





Ortsausgang Richterich Richtung Horbach Bordabsenkung zurückbauen

Ortsausgang Richterich V1



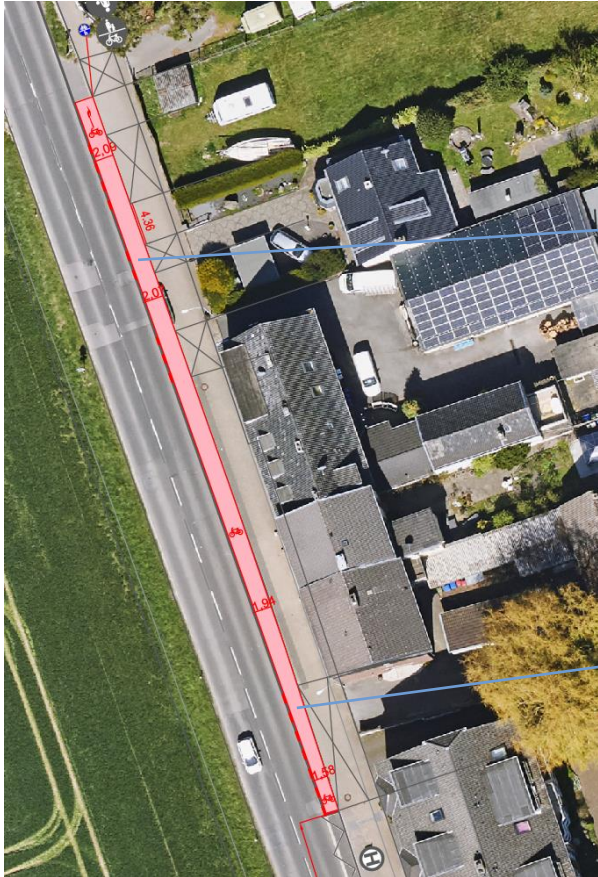
Aufstellfläche
für den
Radverkehr



Ortsausgang Richterich V1



Ortsausgang Richterich V2







Richterich



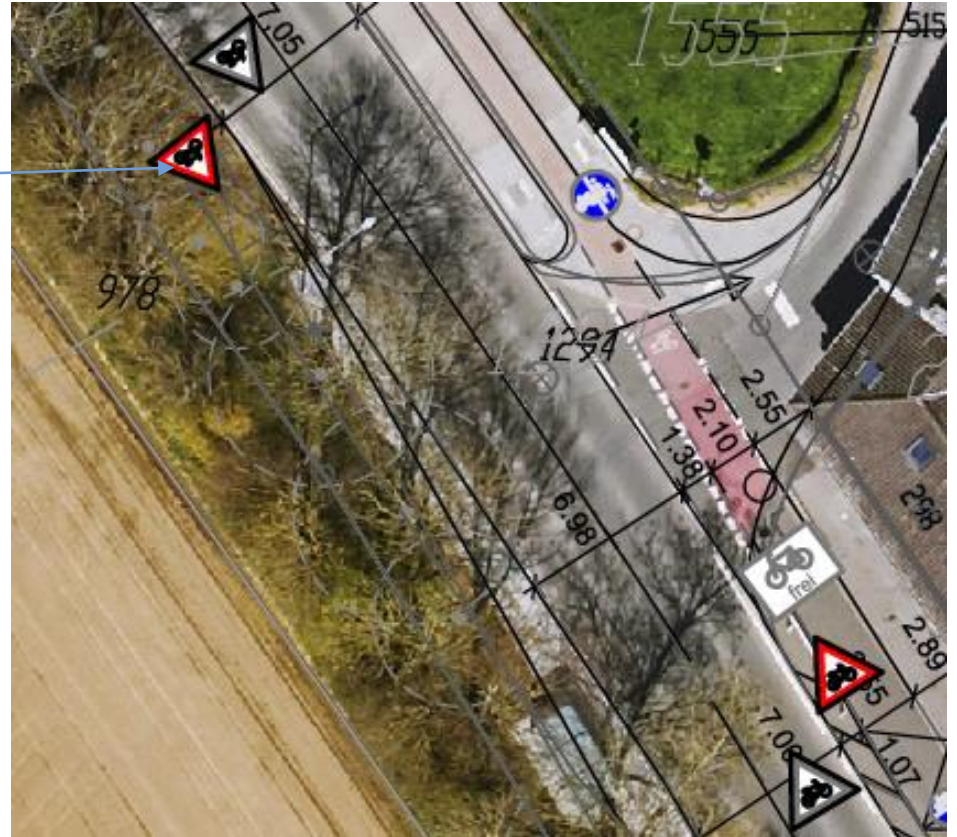
Horbach Südl. Ortseingang



Horbach Nördl. Ortseingang



Südl. Ortseingang Horbach



Südl. Ortseingang Horbach





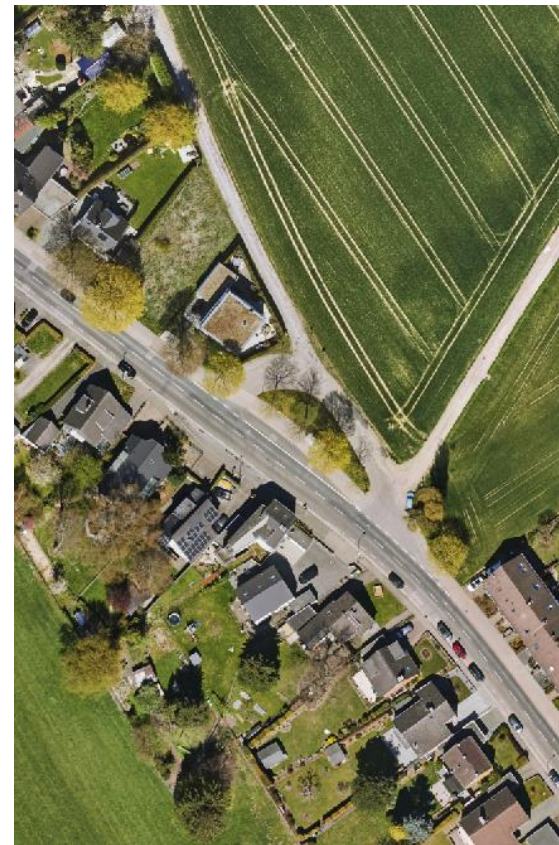
Richterich



Horbach Südl. Ortseingang



Horbach Nördl. Ortseingang

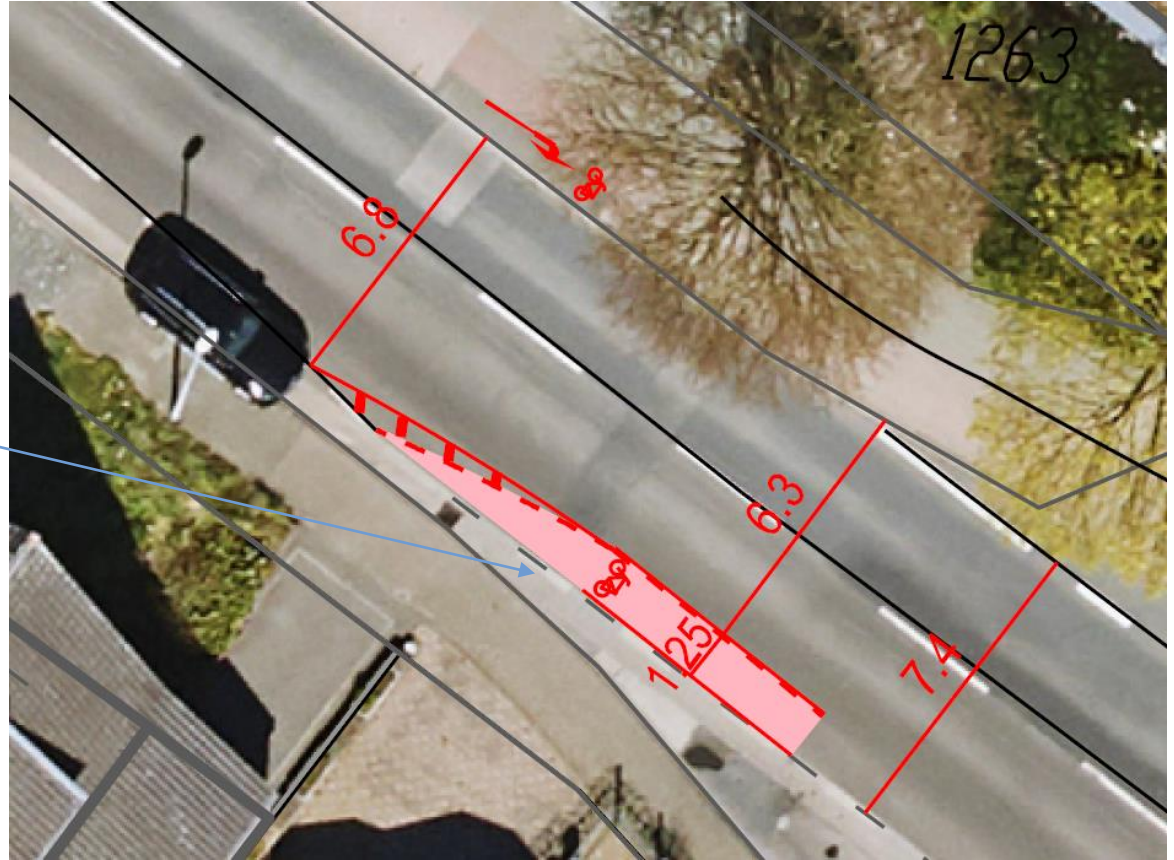
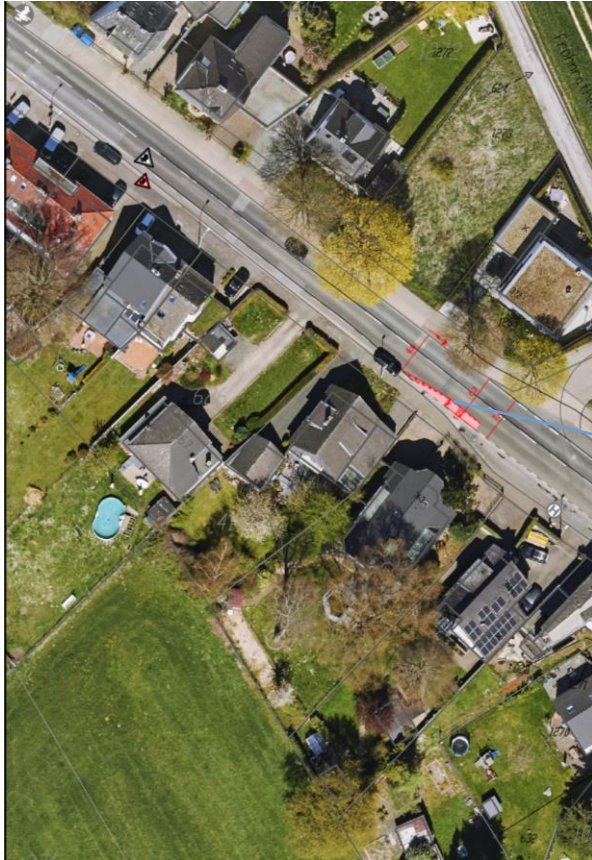




Nördl. Ortseingang Horbach

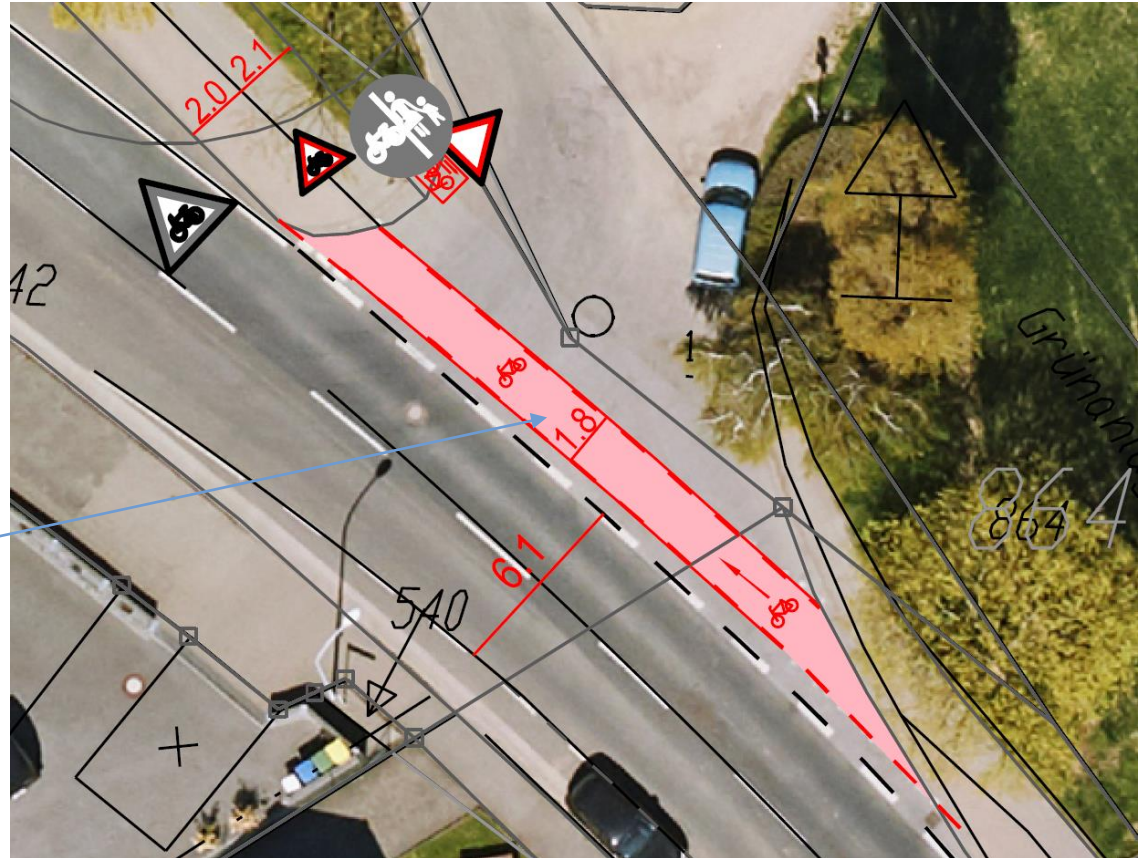


Nördl. Ortseingang Horbach





Nördl. Ortseingang Horbach



Kosten und Finanzierung

Abhängig von der Variantenwahl

Umgestaltung gemäß V1 Richterich

- Ca. 3.000 €

Umgestaltung gemäß V2 Richterich

- Ca. 9.000 €

Umgestaltung südl. Ortseingang Horbach

- Ca. 7.000 €

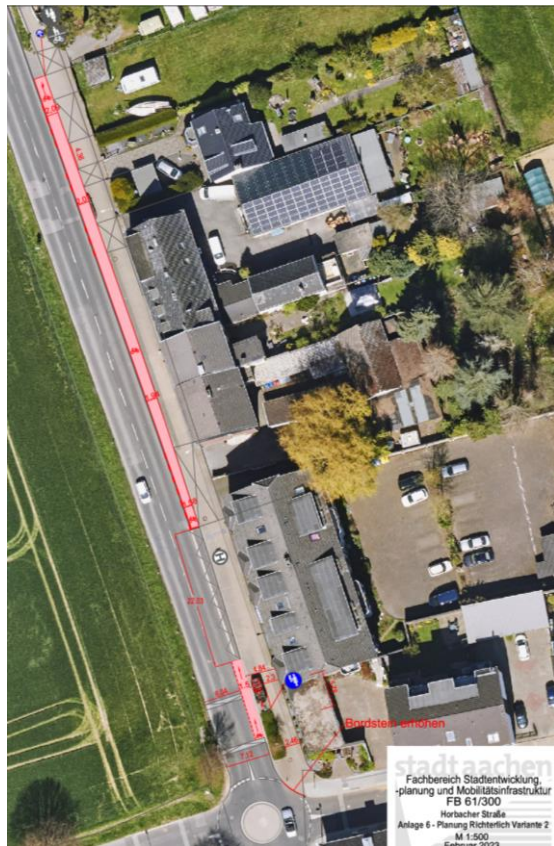
Umgestaltung nördl. Ortseingang Horbach

- Ca. 5.000 €

Bei Umsetzung der Maßnahmen entstehen insgesamt
Kosten von ca. 21.000 €



Richterich V2



Horbach Südl. Ortseingang



Horbach Nördl. Ortseingang



Beschlussvorschlag

für den Mobilitätsausschuss

Der Mobilitätsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und fasst den Planungs- und Ausführungsbeschluss für die Verbesserungen der Querungsmöglichkeiten für den Radverkehr in Richterich im Sinne der Variante 2 und für die beiden Ortseingänge in Horbach.

Ö12: Horbacher Straße in Richterich und Horbach: Querungsmöglichkeiten für den Radverkehr

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ö13: Städtebaulicher Vertrag Geschwister-Scholl-Straße

Bereitstellung überplanmäßiger Mittel

Ö14: Leitsystem auf Fußgängerübergangswegen, Tagesordnungsantrag der Fraktionen SPD und Grüne

Ö15: Mitteilungen der Verwaltung

A 544 – Brückenprüfungen und Weiteres

Präsentation anzeigen

A 544

Brückenprüfung und Weiteres

1. Infos zur Brückenprüfung - Haarbachtalbrücke A 544
2. Aktueller Stand der Projektgruppen
3. Weitere Schritte

Stahlverbundtragwerk



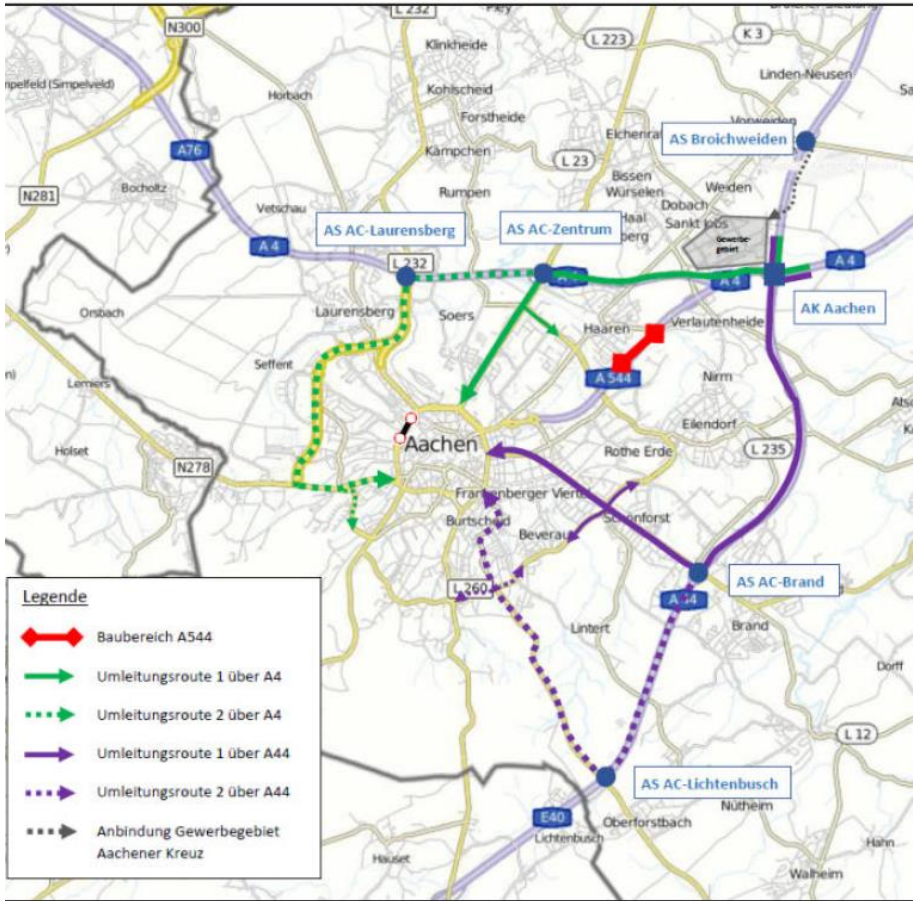
Ausschnitt Präsentation Autobahn GmbH für Mobilitätsausschuss vom 23.02.2023

Schadensbilder bei stark spannungsrissskorrosionsgefährdeten Spannstahl

Brückenunterseite Feld 4: I1



Ausschnitt Präsentation Autobahn GmbH für Mobilitätsausschuss vom 23.02.2023



A544

Verkehrsführung Notfall bei bestehender Sperrung Turmstraße

- AS Würselen geöffnet
- Zwischen AK Aachen und AS Aachen Zentrum Freigabe des Seitenstreifen als 3 Fahrstreifen
- Weiträumige Hinweise auf den Autobahnnetzen in Deutschland, Niederlande und Belgien
- Hinweis auf Erreichbarkeit des Gewerbegebiet über AS Broichweiden

Aktuelle Informationen zur A544 finden Sie unter

www.aachen.de - Sperrung und Ersatzneubau Haarbachtalbrücke A544

Baustelleninformationssystem

Aktuelle Baustellen und andere Verkehrsbehinderungen in der Stadt Aachen
finden Sie unter

www.aachen.de - Baustelleninformationssystem

Ö15: Mitteilungen der Verwaltung

A 544 – Brückenprüfungen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ö15: Mitteilungen der Verwaltung

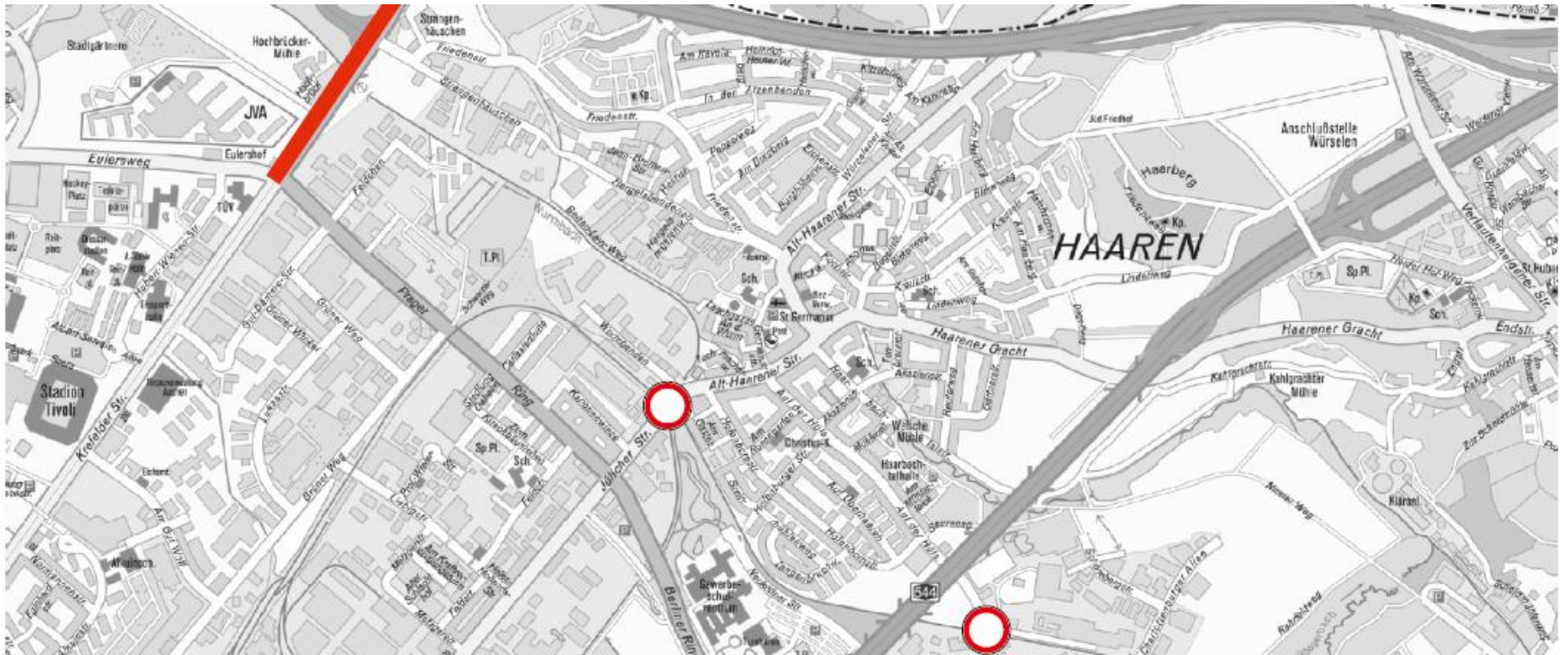
Rückblick Baustellensituation Haaren erstes Aprilwochenende

Präsentation anzeigen

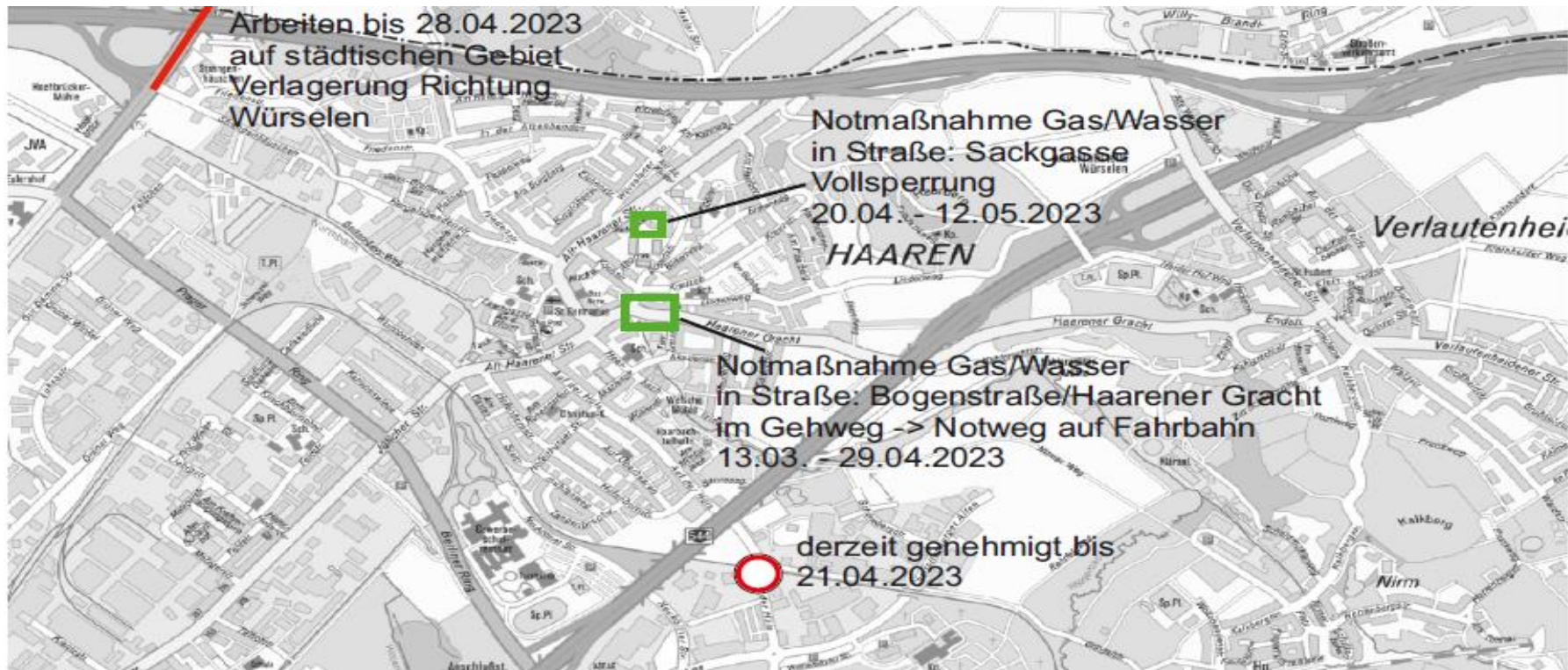
Baustellensituation

Rückblick Baustellensituation Haaren erstes Aprilwochenende

1. Auf der Hüls (Stromtrasse)
2. Jülicher Straße (Bahnübergang)
3. Krefelder Straße (Fahrbahnsanierung)



Baustellensituation erstes Aprilwochenende



Baustellensituation 20.04.2023

Baustelleninformationssystem

Aktuelle Baustellen und andere Verkehrsbehinderungen in der Stadt Aachen

finden Sie unter

www.aachen.de - Baustelleninformationssystem

Ö15: Mitteilungen der Verwaltung

Rückblick Baustellensituation Haaren erstes Aprilwochenende

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ö16: Mehr Verkehrssicherheit an Grundschulen – Sachstandsbericht

**Ratsantrag 225/18 der Fraktionen Grüne und CDU
vom 08.02.2022**

**Tagesordnungsantrag der CDU-Fraktion vom
06.04.2023**

Mobilitäts- Ausschuss

20.04.2023

www.aachen.de

143 von 146 in Zusammenstellung

Mobilitätsausschuss

20.04.2023

Nichtöffentlicher Teil

N1: Mitteilungen der Verwaltung

Mobilitäts- Ausschuss

20.04.2023

www.aachen.de

146 von 146 in Zusammenstellung